

Heute gegen Uerdingen

S. 22/23



CFC kann großen Schritt machen

Foto: Picture Point/Gabor Krieg

FC Erzgebirge

S. 16



Mihojevic verlässt die Auer Veilchen

Foto: Picture Point/Sven Sonntag

LOTTO 6 aus 49

Diesen Samstag 16 Mio. €* im Jackpot

* In Klasse 1 - Summe gerundet - Gewinnchance rd. 1:140 Mio. Teilnahme ab 18 Jahren. Verantwortungsbewusst spielen. Glücksspiel kann süchtig machen!



Nr. 172/26 F11789

CHEMNITZER *

MORGENPOST

Freitag, 26.6.2020 1,00€ morgenpost-abo.de

Krankenschwester († 20) auf dem Gewissen



Keine Gnade für diesen Totraser

S. 12

Fotos/Montage: Marko Förster, Steffen Füssel

Chemnitzer Wahrzeichen

S. 4/5



Investor für die Wanderer-Fabrik

Fotos: Kristin Schmidt, Heinz Patzig

Getarnt und mit Gewehr

S. 10/11



Stadt-Jäger löst Amok-Alarm aus

Symbolfoto: picture alliance/blickwinkel

In Meerane

S. 9



VW baut ein neues Werk

Foto: Uwe Meinhold

Wirecard meldet Insolvenz an!

Aktionäre haben schlechte Karten

FRANKFURT/MAIN - Im Skandal um den Dax-Konzern Wirecard fordert die Anlegervereinigung DSW rückhaltlose Aufklärung. „Das ist eine Katastrophe“, sagte DSW-Hauptgeschäftsführer Marc Tüngler (52) zu dem angekündigten Insolvenzantrag.

„Bei Wirecard hat das System versagt“, kritisierte Tüngler im Hinblick auf Vorstand und Aufsichtsrat, Wirtschaftsprüfer und behördliche Aufsicht durch die Bafin. Der Vorstand von Wirecard hatte gestern den Insolvenzantrag wegen Überschuldung und drohender Zahlungsunfähigkeit angekündigt - eine Woche nach der Verschiebung der Jahresbilanz für 2019, die der erste Akt in dem einwö-

chigen Drama gewesen war. Der Fall sei „von der Dimension her sehr schwer zu greifen“, so Tüngler. „In diesem Umfang und Ausmaß hat es das bei einem Dax-Konzern noch nie gegeben, innerhalb von einer Woche in die Insolvenz.“ Die Schnelligkeit der Entwicklung deute drauf hin, „dass die Probleme noch sehr viel größer sind als bisher bekannt.“

Im Mittelpunkt des Skandals stehen mutmaßliche Luftbuchungen in Höhe von 1,9 Milliarden Euro. Für Anleger ist der bevorstehende Insolvenzantrag eine schlechte Nachricht: „Die Aktionäre sind bei einem Insolvenzverfahren mit ihren Ansprüchen die Letzten in der Reihe.“



Ex-Wirecard-Chef Markus Braun (51) ist auf Kautions frei. Das Dax-Unternehmen will Insolvenz einreichen.

Foto: image images/Sven Simon

Nach Nervenkrieg um Milliarden-Paket Anleger retten Lufthansa

FRANKFURT/MAIN - Der deutsche Staat steigt wieder bei der Lufthansa ein. Die Aktionäre des Unternehmens stimmten einer Kapitalbeteiligung zu und schafften damit die Voraussetzung für das neun Milliarden schwere Rettungspaket.

Die Lufthansa kann mit deutscher Staatshilfe weiterfliegen: Die Aktionäre des Konzerns stimmten einer 20-prozentigen Kapitalbeteiligung der Bundesrepublik mit einer Mehrheit von 98,04 Prozent zu. Das damit ver-

bundene Hilfspaket über neun Milliarden Euro kann nun umgesetzt werden. Bereits am Morgen hatten die Wettbewerbsbehörden der Europäischen Union den deutschen Rettungsmaßnahmen final zugestimmt.

Bei der ausschließlich im Internet übertragenen außerordentlichen Hauptversammlung verzichtete Großaktionär Heinz Hermann Thiele (79) darauf, das eine 20-prozentige Rettungspaket zu blockieren. Im Vorfeld hatte sich der Selbsta-Milliardär sehr kritisch

über den seiner Meinung nach zu starken Staatseinfluss geäußert. Der Lufthansa-Vorstand verteidigte vor der Abstimmung das mit der Bundesregierung verhandelte Paket aus Beteiligung, stillen Einlagen und Kredit als alternativlos. Davon profitierten letztlich auch die Aktionäre. Lufthansa-Chef Carsten Spohr (53) zeigte sich zuversichtlich, die Einla-

gen und Kredite fristgerecht bedienen zu können. Mit den Gewerkschaften ist das Unternehmen in weit fortgeschrittenen Verhandlungen zu umfangreichen Kostensenkungen: Als erste hat ausgerechnet die streitbare Kabinengewerkschaft Ufo einem Krisenpaket zugestimmt, das Luft-

hansa auch ohne Kündigungen bis Ende 2023 mehr als eine halbe Milliarde Euro einsparen hilft. Neben verkürzten Arbeitszeiten, dem Verzicht auf bereits vereinbarte Lohnsteigerungen und Betriebsrentenzahlungen gibt es eine Vielzahl freiwilliger Maßnahmen, um Lohnkosten zu reduzieren.

Viele Lufthansa-Jets müssen wegen der Corona-Pandemie am Boden bleiben. Der Konzern beklagt drastische Verluste.



Eine Flugbegleiterin der Lufthansa-Tochter SunExpress demonstrierte am Frankfurter Flughafen für das Rettungspaket und den Erhalt ihres Arbeitsplatzes.



Lufthansa-Chef Carsten Spohr (53) warb intensiv für die staatlichen Milliarden-Hilfen und konnte die Aktionäre letztlich überzeugen.

Fotos/Montage: dpa/Arne Deller/dpa, dpa/Sven Hoppe, image images/Hannelore Förster

Viele Deutsche planen ihren Urlaub eine Nummer kleiner

BERLIN - Lange Zeit war nicht klar, ob die Deutschen in Zeiten der Corona-Pandemie überhaupt verreisen können. Doch nach einer Reihe von Lockerungen scheint ein Urlaub auch im Jahr 2020 möglich.

Dieser wird bei vielen jedoch eine Nummer kleiner ausfallen als sonst. Eine Umfrage des Meinungsforschungsinstituts YouGov ergab, dass rund 21 Prozent der Befragten kleinere Pläne für dieses Jahr hätten, bei 51 Prozent gebe es überhaupt noch keine. 18 Prozent wollen in ähnlicher Größenordnung wie noch im Vorjahr verreisen.

Das das Urlaubsvergnügen vor Ort getrübt sein wird als sonst, davon gehen neun von

zehn Bundesbürger aus. Ungefähr jeder Dritte rechnet sogar mit starken (21 Prozent) oder sehr starken (11 Prozent) Einschränkungen.

Und wie schaut es mit der Vorfreude auf die eigentlich schönste Zeit des Jahres aus? Euphorische 4 Prozent können sie gar nicht abwarten, bei 14 Prozent überwiegt die Freude immerhin. Bei 22 Prozent gibt es gemischte Gefühle, und 35 Prozent sind mit dem Thema Urlaub überhaupt noch nicht warm geworden.

Die Umfrage ist repräsentativ für die deutsche Bevölkerung ab 18, beinhaltet allerdings noch nicht die Reaktionen auf die Ereignisse der vergangenen Tage in den Kreisen Gütersloh und Warendorf.



Der Strand von Kampen auf Sylt.

Foto: dpa/Carsten Rehder

EU-Agentur erlaubt Corona-Medikament

Remdesivir gilt als Hoffnungsträger im Kampf gegen schwere Covid-19-Erkrankungen.

Foto: dpa/picture alliance/Ulrich Parrey



AMSTERDAM - Die Europäische Arzneimittel-Agentur (EMA) hat grünes Licht für einen Einsatz des Wirkstoffs Remdesivir bei Covid-19-Erkrankungen gegeben. Unter bestimmten Auflagen (Lungenentzündung, zusätzlicher Sauerstoff benötigt) sollen künftig bestimmte Patienten mit dem Mittel behandelt werden dürfen. Remdesivir war ursprünglich gegen Ebola entwickelt worden. Studien ergaben aber, dass es die Genesung bei Covid-19 beschleunigen und die Sterblichkeit geringfügig senken kann.

„Auch wenn Remdesivir noch nicht das Allheilmittel ist, so ist die heutige Empfehlung der EMA für eine Zulassung der Substanz ein wichtiger Meilenstein im Kampf gegen Covid-19“, so der an Studien beteiligte Münchner Mediziner Clemens Wendtner.

Die EU-Kommission muss nun noch zustimmen. Das gilt allerdings als reine Formsache.



Im Skort Ischgl stecken sich viele Urlauber mit dem Coronavirus an.

Corona-Hammer aus Ischgl

ISCHGL - Der österreichische Skort Ischgl gilt als Brennpunkt für die Ausbreitung des Coronavirus in Österreich und Teilen Europas. Zeitweise waren allein rund 40 Prozent aller Fälle in der Alpenrepublik auf den kleinen Ort zurückzuführen. Eine Studie der Medizinischen Uni Innsbruck ergab nun: 85 Prozent der positiv Getesteten bemerkten die Infektion gar nicht! Die Forscher fanden heraus, dass 42,4 Prozent der Bürger (circa 80 Prozent

nahmen an der Studie teil) Antikörper gegen das Virus entwickelt haben - sprich mit dem Coronavirus infiziert waren. Das sei der höchste bisher publizierte Wert weltweit, so die Direktorin des Instituts für Virologie, Dorothee von Laer (61). Auffällig ist, dass nur 15 Prozent von ihnen zuvor eine positive Diagnose erhalten hatten - sprich: „85 Prozent derjenigen, die die Infektion durchgemacht haben, haben das unbemerkt durchgemacht.“

Foto: image images/stocker, Europa

Meine Meinung



Ein Juwel der Chemnitzer

Von Bernd Rippert

Um die Wanderer-Fabrik will keine Ruhe einkehren. Einst ein Juwel der Chemnitzer Industrialisierung, lassen die Besitzer das Gebäude seitdem mehr oder weniger ungestört verfallen. Doch vielleicht ändert sich das nun. Lange Jahre waren die Treuhänder und ihre Nachfolger in Besitz der Fabrik. Die DDR-Abwickler ließen das Gebäude nur verfallen. Dann schnappte sich ein Immobilienbesitzer aus Berlin das Gebäude. Und ließ es verfallen - bis die Stadt einschritt und eine Grundsicherung der Fenster und des Daches durchsetzte. Seitdem gibt es immer wieder Ideen für Wanderer, Umsetzung: Fehlangeige. Das macht es Hoffnung, dass nun ein Chemnitzer Investor auf den Plan tritt. Jörg Mierbach ist als bodenständiger, durchsetzungswilliger Immobilienentwickler bekannt. Die Stadt täte gut daran, ihn bei seinen Plänen zu unterstützen. Dazu gehört, dass er die Wanderer-Fabrik kaufen kann. Das würde der Stadt auch ein gewisses Mitspracherecht bei den künftigen Plänen geben. Denn Wanderer ist nicht nur ein Chemnitzer Juwel, Wanderer gehört quasi den Chemnitzern.

Chemnitzer Investor will Wanderer-Werke retten



Investor Jörg Mierbach (55) hat großes Interesse an der Wanderer-Fabrik.

Das Industriedenkmal ist seit Jahren baufällig. Bisher gab es noch keinen zielführenden Lösungsansatz für eine Umnutzung.

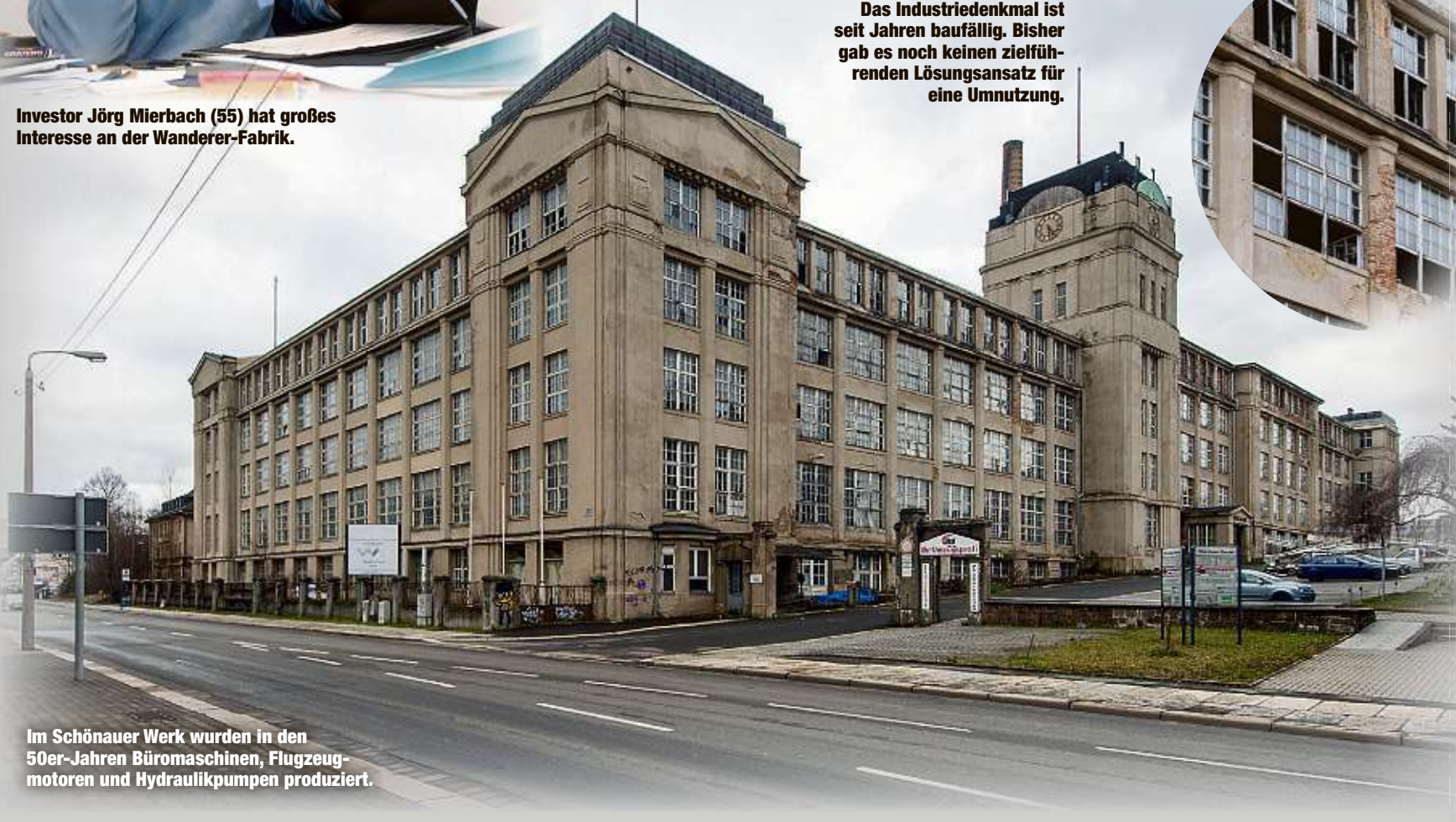
Neue Hoffnung für die historische Wanderer-Fabrik im Ortsteil Schönau: Die CDU will auf die Verwaltung Druck ausüben, damit das Gebäude nicht weiter verfällt. Gleichzeitig meldet mit Jörg Mierbach (55) ein Chemnitzer Investor Interesse an der spannenden Immobilie an: „Ich bin bereits mit dem Besitzer und möglichen Nutzern in Kontakt.“

Die Fabrik an der Zwickauer Straße steht seit Jahren leer. Aktueller Besitzer ist die Berliner Immobilienfirma Falstaf. Sie hat schon einige Ideen für das Gebäude entwickelt (Edeka, Automobil-Center), passiert ist bislang nichts. Stattdessen sieht CDU-Stadträtin Solveig Kempe (39) mit Sorge, „dass die Wanderer-Werke nach einer kurzen Sanierungsphase wieder verfallen.“

Sie hat eine Anfrage an die Stadt geschrieben, will wissen, wie es mit dem Haus weitergeht und ob Gespräche mit Investoren geführt werden. Kempe: „Baubürgermeister Michael Stötzer unterstützt uns, aber wir brauchen noch viel mehr Druck auf alle Beteiligten, damit etwas passiert.“

Derweil erfuhr die MOPO, dass Jörg Mierbach (aktuelles Projekt: Wohnsiedlung Braustolz) längst seine Fühler nach Wanderer ausgestreckt hat. „Das Haus ist ein großer Missstand. Ich möchte mit meinem Fachwissen und meinen Verbindungen dazu beitragen, dass die Immobilie zu einem Schmuckstück entwickelt wird.“

Der Investor rechnet mit langwierigen Gesprächen mit der Firma Falstaf sowie möglichen Mietern. „Wichtig ist, dass die Immobilie vernünftig genutzt wird.“ bri



Im Schönauer Werk wurden in den 50er-Jahren Büromaschinen, Flugzeugmotoren und Hydraulikpumpen produziert.

Foto: Kristin Schmidt (2), Heinz Pätzig

Nachrichten

Actionfiguren geklaut

ZENTRUM - Unbekannte brachen in der Rochlitzer Straße ein Kellerabteil eines Mehrfamilienhauses auf. Dort ließen sie eine Sammlung von ungefähr 40 amerikanischen und japanischen Actionfiguren im Wert von 20 bis 100 Euro mitgehen. Der Sachschaden war gering.

Unfall-Zeugen gesucht

SCHLOSSCHEMNITZ - Auf der Kreuzung Bergstraße/Salzstraße krachten am Dienstagvormittag ein Skoda und ein VW zusammen. Die 36-jährige Skoda-Fahrerin und die 63-jährige VW-Fahrerin wurden dabei leicht verletzt. Der Sachschaden beträgt ungefähr 13 000 Euro. Die Polizei sucht Zeugen, die Angaben zur Fahrweise, Abbiegeverhalten beider Autos sowie zur Ampelschaltung geben können. Tel. 0371/874 00.

Freibäder wetterbedingt geöffnet

EINSEDEL/GABLLENZ/WITGENSDORF - Ab Samstag haben die städtischen Freibäder Gablenz, Wittgensdorf und Einsiedel täglich von 10 bis 20 Uhr geöffnet. Je nach Witterung werden diese Zeiten verlängert oder verkürzt. Frühschwimmen ist bis 23. August dienstags in Wittgensdorf und donnerstags in Gablenz ab 9 Uhr möglich.

So erreichen Sie uns

REDAKTION 0371/6 90 66 33 00 E-MAIL mopo.cmp@dd-v.de ANZEIGEN 0371/23 87 19 40/42 ABO-SERVICE 0371/6 90 66 33 50

Foto: Monique Maik Bömer, Kristin Schmidt

Zoff im Stadtrat um Kaßberg-Parkplätze

CHEMNITZ - Die Parkplatz-Suche für Kaßberg-Anwohner bleibt nervig. Für mehr Stellplätze hatte die AfD-Fraktion die Prüfung eines Parkhauses auf Stadtfläche an der Kanzler-Straße angeregt. Doch der Antrag wurde auf der Sitzung mit großer Mehrheit abgeschnitten. Die AfD vermutet ideologische Gründe. CDU, SPD, Linke und Grüne werfen der Partei populistischen Aktionismus vor.

„Das ist traurig für die Bewohner und keine vorausschauende Politik“, sagt Stadtrat Nico Köhler (44, AfD). Der Stellplatz-Bedarf sei hoch. Bürgernöte und Ist-Zustand wären ohne Realitäts-

sinn parteipolitisch geblockt worden. Thomas Scherzberg (58, Linke) sah den Parkhaus-Antrag als vorgegaukelte Lösung. „Bisher wurden keine Baugenehmigungen von Anliegern weggeklagt. Ein Parkhaus mit zwei Ebenen ist eben nicht rentabel.“ Ähnlich argumentiert Volkmar Zschocke (58, Grüne): „Wir brauchen keine sinnlosen Antragswiederholungen, sondern Investoren.“

Überhaupt keinen Parkdruck im Kaßberg-West sieht Maik Otto (42, SPD): „Ich habe immer einen Platz gefunden. In dieser Ecke des Kaßbergs gibt es einen Park, zwei Schulen und ein Altenheim. Wohngebäude stehen dort nicht.“ Aber es könnten Parkplätze wegfallen, wenn drei von der Stadt geplante Einbahnstraßen kommen. Almut Patt (51, CDU) sieht das nicht: „Durch die Einbahnstraßenlösung können sogar mehr Parkplätze entstehen, weil sie anders angeordnet wären.“ tmo

Diese Stadtfläche an der Ecke Kanzlerstraße/ Walter-Oertel-Straße war für das Parkhaus im Gespräch. Es bleibt bei einem Car-Sharing-Punkt.



Nico Köhler (44, AfD)

CWE aus CDU-Sicht überfordert

Braucht Chemnitz einen Wirtschaftsbürgermeister?



Tino Fritzsche (57, CDU) fordert in Sachen Wirtschaftsentwicklung ein Umdenken.

Die CDU-Fraktion will die Wirtschaftsförderung, die aktuell in den Händen der CWE liegt, neu aufstellen. Scharfe Kritik gibt es für CWE-Chef Sören Uhle, der das mögliche Kaufhof-Aus nach Ansicht der Fraktion auf die leichte Schulter nimmt. „Ich glaube, wir haben die CWE in den letzten Jahren mit zu vielen Aufgaben überfordert. Der Fokus auf die Wirtschaft ist abhanden gekommen. Wir

müssen überlegen, ob sich in Zukunft nicht die Verwaltung wieder um das Thema kümmert“, so der Fraktionsvorsitzende Tino Fritzsche (57). Auch der Posten des Wirtschaftsbürgermeisters sei Teil einer „grobem Idee“. Damit wäre die Wirtschaftsentwicklung wieder Chefsache und läge nicht mehr in der Verantwortung des Tochterunternehmens CWE. Deren Chef Sören Uhle (44) war mit seiner Aussage zum Thema Kaufhof in die Kritik geraten. Der MOPO sagte er unter anderem: „Es wird nicht das letzte Kapitel in

puncto Einkauf in der Innenstadt sein.“ Tino Fritzsche: „Diese leichtfüßige Aussage hat uns geschockt. Solange es eine Chance gibt, den Standort Chemnitz irgendwie zu retten, müssen wir diese ergreifen.“ tgr



CWE-Chef Sören Uhle (44)

Foto: Harry Härtel/Haertress, Foto: Sven Glasberg, Kristin Schmidt

Wasser marsch! Subbotnik in Grüna



Für ihren Teich knien sich die Bürger Grüns tüchtig rein - hier beim Arbeitseinsatz (v.r.) Günter Bunk, Karl Zimmermann und Herbert Heiber.

Im Ortsteil Grüna wird wieder in die Hände gespuckt: Rund zehn Bürger beteiligten sich am ersten Arbeitseinsatz für den Bau einer neuen Wasserleitung zum Teich an der Bergstraße.

Das Gewässer ist zugewachsen und teilweise verlandet, weil die alte Verbindung zu einer Quelle verstopft ist. „Der Teich ist ein wichtiges Biotop. Heimatverein und Ortschaftsrat wollen für frisches Wasser sorgen“, sagte Vize-Ortsvorsteherin Carola Hilkmann (46, Freie Wählervereinigung).

Nachdem die Genehmigungen eingeholt waren, trafen sich Mitstreiter aus Verein, Politik sowie Anwohner mit Spaten und schwerem Gerät, zogen einen ersten Graben von der Jungfernuhle Richtung Teich. Nächsten Sonnabend geht es weiter. Dann wollen die Helfer einen Anschluss an eine bestehende Wasserleitung schaffen. 2021/22 soll die Leitung in Eigenleistung fertig sein.

Ortspolitiker Bernhard Herrmann (54, Grüne) ist begeistert: „Ein gemeinsamer Arbeitseinsatz wie vor 40 Jahren. Gemeinsame Ziele verbinden eben.“ Das nötige Geld hofft der Ortschaftsrat vor. Die Grüner schossen aber noch auf einen Zuschuss aus dem Topf für die Kulturhauptstadtbewerbung. bri



An der Kreuzung Bernsdorfer Straße und Pappelstraße übersah ein Opel-Fahrer (85) eine Schülerin (14).

Senior (85) fährt Radlerin (14) an

An der Bernsdorfer Straße/Ecke Pappelstraße erfasste gestern früh ein Opel eine Fahrrad-Fahrerin, die stadteinwärts fuhr. Die 14-jährige Achtklässlerin war gerade auf dem Weg zu einem Test in der Schule und wurde dabei von einem Opel-Fahrer (85) beim Linksabbiegen übersehen. Das Mädchen rollte sich über

die Motorhaube ab. Sie wurde verletzt in ein Krankenhaus gebracht. Dort kam auch der Rentner (85), der durch Schock einen Kreislaufkollaps erlitten hatte. Der Vater des Mädchens war kurze Zeit später vor Ort, sicherte den Helm mit Kratzspuren und das Bike mit Achter und verbogenem Lenker.

Im Sekundentakt Warum in Seiffen die Tage plötzlich rückwärts laufen

SEIFFEN - Noch vergeht ein halbes Jahr bis Heiligabend. Doch die Seiffener können die Weihnachtszeit schon jetzt nicht mehr erwarten. Im Örtchen gibt es deshalb einen Countdown, der auf die Sekunde genau anzeigt, wie viel Zeit noch bis zur Christmette in der Bergkirche vergeht. 181 Tage stehen aktuell auf der Digital-Uhr. Sie hängt im Herzen von Seiffen, an der Bibliothek in der Hauptstraße. Mit dem ersten Glühwein des Jahres und Holz-Baum wurde sie eingeweiht. Das Gehäuse haben Schüler der Holzspielzeugmacher- und Drechslerschule gefertigt. „Wir wollen damit auf uns aufmerksam machen“, sagt Politiker und Mänelmacher Tino Günther (57, FDP).



▲ Initiator Tino Günther (57) am neuen Weihnachts-Countdown in Seiffen.

Schon in der Vergangenheit hat das Spielzeugdorf im Ostergebirge mit kreativen Ideen versucht, im Sommer an Weihnachten zu erinnern. „Vor drei Jahren sind wir mit Bergleuten und Kurrende auf dem



◀ Die Spielzeugmacher aus dem Erzgebirge versuchen mit kreativen Ideen, für ihr Weihnachtsgeschäft zu werben.

Dresdner Neumarkt aufgetaucht. Da haben die Leute nicht schlecht geschaut.“ Der Countdown ist aber gleichzeitig ein Appell an die Regierung. Noch ist unklar, ob Weihnachtsmärkte wie geplant stattfinden können. „Wir brauchen von Herrn Kretschmer eine klare Linie. Für uns ist das Weihnachtsgeschäft extrem wichtig. Viele Spielzeugmacher sind auf Märkten unterwegs. Auf diese Einnahmen sind wir angewiesen“, so Günther. Um Besucher besser zu verteilen, sei sogar eine Verlegung von Weihnachtsmärkten in Städten um zwei Wochen denkbar. **tgr**

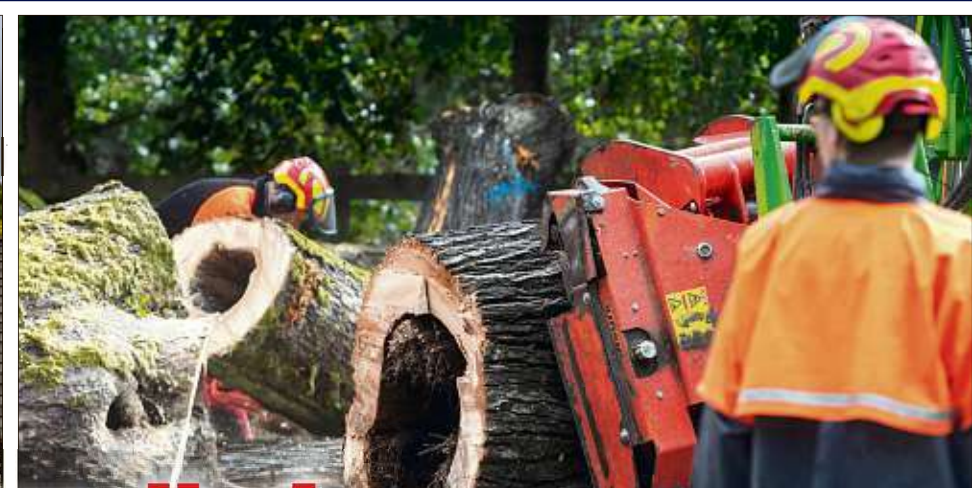


Die Firma Baumpflege Dieter Richter aus Adorf (Erzgebirge) rückt dem Baum mit Kettensägen zu Leibe.

Fotos: Uwe Meinhold, PR/Stadt Annaberg/ Matthias Forster (2)



Im September 2018 wurde die etwa 300 Jahre alte Linde am Technischen Denkmal Frohnauer Hammer gefällt.



Viele Äste des Wahrzeichens waren hohl, gesunde Stücke wurden eingelagert.

Annaberger Hammerlinde wird zur Schnitzkunst

AN NABERG-BUCHHOLZ - Die in zwischen gefällte „Hammerlinde“ - einst das Wahrzeichen von Annaberg-Buchholz - wird zur Schnitzkunst! Dem Holz des 350 Jahre alten Baumes soll auf künstlerische Art und Weise neues Leben eingehaucht werden.

Holzbildhauer aus dem Erzgebirge sollen daraus bis zum 400. Gründungsjubiläum des Hammer-

werks, dem heutigen Technischen Museum „Frohnauer Hammer“, im August 2021 ein Kunstwerk machen. Das teilte gestern die Stadt mit.

Das Holz des im Herbst 2018 aus Gründen der Sicherheit gefällten Baumes wurde inzwischen fachgerecht getrocknet und steht nun für das Gemeinschaftsprojekt erzgebirgscher Schnitzer zur Verfügung. Die Holzkunst soll bedeutende historische Ereignisse rund um den „Frohnauer Hammer“



So oder so ähnlich könnten die Kunstwerke aus Lindenholz einmal aussehen.

aufzeigen. Zu sehen sind die Exponate ab August 2021 im Museumsgebäude des ältesten deutschen Hammerwerks. Mehr als 40 Schnitzgruppen von Heimat- oder Erzgebirgsvereinen wurden eingeladen, neun Vereine haben bisher zugesagt. „Da ist noch viel Luft nach oben“, sagt Kristin Baden-Walther, Leiterin des Kulturzentrums Erzhammer und Koordinatorin des Projektes. Bis 10. Juli können sich Schnitzer und Holzkünstler für das Projekt anmelden: annaberg-buchholz.de/hammerlinde



Ein Schnitzer bei der Arbeit: Aus dem Holz der gefällten Frohnauer Hammerlinde soll Schnitzkunst entstehen.



Ein Affentanz fürs Fritz Theater

CHEMNITZ - Eine Frau als Äffchen verkleidet sprang vier Tage lang durchs Chemnitzer Zentrum und verwirrte die Passanten. Die kostümierte Schauspielerin warb mit ihrer Performance für den Chemnitzer Kultursommer 2020 und provozierte die unterschiedlichsten Reaktionen. „Viele sind weggerannt. Sie haben mich verjagt oder hiel-

Die freie Schauspielerin Silvia Klemm (55) laust bei ihrer Street-Performance als Äffchen eine junge Frau.

ten mich für eine Katze. Nur ein Mann - mit frischem Haargel - war cool, er ließ sich sogar lausen“, lacht Schauspielerin Silvia Klemm (55) vom Fritz Theater. Die Rolle war ihr auf den Leib geschneidert. „Ich brauchte keine Bräunungscreme. Ich bin starker Raucher, trinke viel Kaffee, dusche wenig und wühle im Dreck.“ Klemm wirkt seit zehn Jahren am Fritz

Theater, das morgen nach drei Monaten Pause wieder spielen kann.

„Im Zuschauerraum stehen Tische für Abstand. Ich bin freudig gespannt“, sagt Leiterin Isabelle Weh (37). Kurzarbeit war kein Thema, die selbstständigen Künstler lebten von Hartz IV. „Aber wir sind nicht verhungert“, sagt Weh. Das Light-Programm läuft bis 26. Juli, maximal 60 Zuschauer finden Platz. Karten unter reservierung@fritz-theater.de.

Landkreis Zwickau verschweigt Coronafall an Grundschule



An der Grundschule in Niederlungwitz gibt es einen Corona-Fall.

Foto: Uwe Meinhold

GLAUCHAU - Aufregung im Glauchauer Ortsteil Niederlungwitz. An der Grundschule (100 Schüler, sechs Lehrer) hat sich eine Lehrerin mit dem Corona-Virus infiziert, doch das Landratsamt in Zwickau hielt das Thema unter der Decke.

Der Fall: Die Klassenlehrerin der 2. Klasse wohnt im Corona-Hotspot Greiz, ließ sich am Dienstag vor einer Woche freiwillig testen. Mittwoch das Ergebnis positiv. Sie blieb zu Hause, das Gesundheitsamt schickte auch die 15 Zweitklässler in Quarantäne. Doch die Kreisbehörde hielt den Fall ge-

heim. Auf MOPO-Nachfrage erklärte der Landkreis dazu: „Da die Lehrerin nur zu dieser einen Klasse Kontakt hatte und alle Schüler im ersten Test negativ waren, sind bisher keine weiteren Maßnahmen erforderlich.“ Leichte Kritik äußert Schulleiterin Jana Hirsch (49): „So ein Fall spricht sich schnell herum. Vielleicht ist die Bekanntgabe auch wegen des länderübergreifenden Falls durchgerutscht.“

In der 2. Klasse hat sich niemand infiziert. Das Ergebnis eines zweiten Tests steht aus. Andere Schüler und Lehrer wurden noch nicht untersucht. Jana Hirsch: „Ich hoffe, die Schule wird nicht geschlossen.“ **bri**

Mit Vollgas in **Nullkommanix** in die Zukunft!
Jetzt Termin vereinbaren und Ihre Sparvorteile sichern! Auf alle unsere Kurzzulassungen und sofort verfügbaren Hyundai Modelle!

NULLKOMMANIX SONDERFINANZIERUNG



Hyundai i10	Hyundai i20	Hyundai i20 Active Trend	Hyundai i30 blue
1.0 YES! 49 kW (67 PS) Klimaanlage, Sitzheizung, Bluetooth®-Freisprecheinrichtung, Tempomat, Radio DAB u.v.m.	FL 1.2i Trend blue 62 kW (84 PS) Klimaanlage, Sitzheizung, PDC, aktives Spurhalte-warnsystem, Leichtmetallfelgen u.v.m.	1.0 T-GDI 7-DCT 74 kW (101 PS) Klimaautomatik, 7"-Farb-Touchscreen, Radio DAB+, Lifetime Map-Care+LIVE Services, Navigationssystem u.v.m.	1.4 Navi 74 kW (101 PS) Navigationssystem, Sitzheizung, Rückfahrkamera, LED-Tagfahrlicht, City-Notbremsfunktion u.v.m.
UVP: 14.340,- € Aktionspreis: 10.990,- € Sie sparen: 3.350,- €	UVP: 17.650,- € Aktionspreis: 12.990,- € Sie sparen: 4.660,- €	UVP: 24.420,- € Aktionspreis: 17.990,- € Sie sparen: 6.430,- €	UVP: 20.690,- € Aktionspreis: 13.990,- € Sie sparen: 6.700,- €
Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,4 l/100 km; außerorts: 4,4 l/100 km; kombiniert: 5,1 l/100 km; CO ₂ -Emission kombiniert: 117 g/km; Effizienzklasse: D	Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts: 7,1 l/100 km; außerorts: 5,0 l/100 km; kombiniert: 5,8 l/100 km; CO ₂ -Emission kombiniert: 132 g/km; Effizienzklasse: E	Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts: 5,9 l/100 km; außerorts: 4,7 l/100 km; kombiniert: 5,2 l/100 km; CO ₂ -Emission kombiniert: 118 g/km; Effizienzklasse: C	Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts: 7,9 l/100 km; außerorts: 5,2 l/100 km; kombiniert: 6,2 l/100 km; CO ₂ -Emission kombiniert: 143 g/km; Effizienzklasse: D



Autohaus Hirsch GmbH
Annaberger Straße 121 • 09120 Chemnitz • Tel.: 0371 909310
Harthauer Weg 4 • 08451 Crimmitschau • Tel.: 03762 91317
Limbacher Straße 70 • 09147 Chemnitz/Röhrsdorf • Tel.: 03722 52140



www.hyundai-hirsch.de

5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit

* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multi-media), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannendienst und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Die Hyundai 5 Jahre-Garantie für das Fahrzeug gilt nur, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde. 1) Gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers. Fahrzeugabbildungen entnehmen z. T. aufpreispflichtige Sonderausstattungen. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet. ** Ein unverbindliches Finanzierungsangebot für Privatkunden der HYUNDAI Finance, ein Geschäftsbereich Hyundai Capital Bank Europe GmbH (Darlehensgeber), Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt am Main. Aktionsbedingungen zur SONDERFINANZIERUNG: 0,00 % Kundenzins in Verbindung mit Versicherungsprodukten | Finanzierung (HYUNDAI Ziel-Finanzierung & HYUNDAI 3-Wege-Finanzierung) | Leasing (HYUNDAI Kilometerleasing & HYUNDAI Restwertleasing) | Gilt für alle Tageszulassungen und Vorführwagen mit Erstzulassung bis 31.03.2020 | Laufzeiten: 12 – 36 Monate | Zeitraum: bis 30.06.2020 und nur solange der Vorrat reicht.

Konzert



Foto: PR

Musicalmelodien

FREIBERG - Zur Abwechslung beim Einkaufen gibt's heute Vormittag in Freiberg wieder ein kleines Konzert des Mittelsächsischen Theaters am Obermarkt. Um 11 Uhr sind dort „Suse und ihre Brass-Band“ zu erleben. Susanne Engelhardt, die in der Titelrolle von „Hello Dolly“ beliebt ist (Foto), bringt die Anwesenden mit Musicalmelodien in Schwung und wird dabei von Musikerinnen und Musikern der Mittelsächsischen Philharmonie unterstützt. **Infos:** www.mittelsaechsisches-theater.de

Hits aus sechs Jahrzehnten

OBERWIESENTHAL - Tanzbare Titel aus sechs Jahrzehnten ab den 1950er-Jahren bringen „Sleepless Heartbeats“ heute mit nach Oberwiesenthal. Mit dabei ist Musik von CCR, The Beatles, Simon & Garfunkel, R.E.M., Nancy Sinatra, Fleetwood Mac, Johnny Cash, The Hollies, U2, Amy Macdonald und The Everly Brothers, mit akustischen Gitarren und zweistimmigem Gesang. Von 19 bis 22 Uhr spielen sie kostenfrei auf dem Marktplatz. **Infos:** www.oberwiesenthal.de

Liederabend

DÖBELN/FREIBERG - Lindsay Funchal (Sopran), Anja Bachmann (Klarinette) und Jörg Pitschmann (Klavier) vom Mittelsächsischen Theater laden heute, 19.30 Uhr, zu „Der Hirt auf dem Felsen - Ein sommerlicher Liederabend“ ins Theater im Bürgerhaus Döbeln (Theaterstraße 7) ein (Wiederholung morgen, 19.30 Uhr, im Städtischen Festsaal Freiberg, Obermarkt 16). Im Mittelpunkt stehen Franz Schuberts gleichnamiges Auftragswerk sowie Werke von Franz Lachner und Robert Schumann. Eintritt: 20 Euro, ermäßigt 15 Euro. **Infos:** www.mittelsaechsisches-theater.de

Danke-Konzert

LICHTENTANNE - Der Liederbuch e.V. Lichtentanne veranstaltet heute um 20 Uhr in der Christuskirche Lichtentanne (Hauptstraße 26) sein 1. Danke-Konzert. Hintergrund ist, ein Ticket zu kaufen (Abendkasse: 7 Euro) und es an jemanden zu verschenken, der einen in der Corona-Zeit unterstützt hat. Auf der Bühne stehen „Murmelmädchen“, Ulli Arnold, Anke Seifert, „Zu spät, aber entspannt“, das Duo Infernale und „Two of the Pack“. Tickets gibt es nur online unter www.liederbuch-zwickau.de

Loriot-Abend im Fritz Theater

Theater



Foto: PR

Das Chemnitzer Fritz Theater (Kirchhoffstraße 34) beendet heute seine Corona-Zwangs-pause. Isabelle Weh (38) und Hardy Hoosmann (62) spielen für Sie den Loriot-Abend „Szenen einer Ehe“. Los geht's um 20 Uhr - und weil es so lustig ist, gibt es morgen, 20 Uhr, und am Sonntag, 15 Uhr, jeweils

eine Wiederholung. Der Loriot-Abend hat im Fritz Theater schon fast Kultcharakter. Gespielt werden alle zweier Szenen von Loriot. Da gibt es Herrmann, der einfach nur da sitzen möchte, Berta, die das Ei nach Gefühl kocht, Herrn Melzer, der die Liebe im Büro sucht, und viele mehr. Umrahmt wird der Abend mit Musik

von Danny und Toni Leuschner am Klavier. Die Karten kosten 16 Euro, ermäßigt ab 8 Euro. Da nur etwa 60 Zuschauer in denTheatersaal dürfen, wird um vorherige Reservierung unter Telefon 0371/8747270 oder per E-Mail an reservierung@fritz-theater.de gebeten. **Infos:** www.fritz-theater.de

„Aufstand“

ZWICKAU - Im Alten Gasometer in Zwickau (Kleine Biergasse 3) probt Kabarett Nils Heinrich (48) heute Abend den „Aufstand“. Im Garten lässt er sein Publikum ab 19 Uhr an seiner systemübergreifenden Lebenserfahrung teilhaben - jede Menge Witze und Ohrwürmer inklusive. Da geht es um Reisefreiheit, die Deutsche Bahn, Zahnfühlungen oder Heino in Wacken. Die Karten kosten 26 Euro. **Infos:** www.alter-gasometer.de

Kabarett

Skandale

CHEMNITZ - „Einer geht noch“ beweisen Gerd Ulbricht (60), Ellen Schaller (55) und Martin Berke (38, Foto) heute Abend im Chemnitzer Kabarettkeller an der Markthalle. Mit „einer“ ist ein Skandal gemeint, und da ist schnell klar, dass davon mehr als nur einer zur Sprache kommen wird. Politik



Foto: PR

Nachwächter-Führung

ANNABERG-BUCHHOLZ - „Hört ihr Leut“, lasst euch sagen ...“ erklingt es heute, 19 Uhr, in der Annaberger Altstadt. Dann geht es mit dem Nachwächter auf Tour durch die Gassen bis hin zum Klosterkeller. Wer dabei ist, erfährt Interessantes, Lustiges, Nachdenkliches und Eigenartiges zur Stadtgeschichte. Die Tickets für 6 Euro müssen unbedingt vorab in der Tourist-Information (Buchholzer Straße 2) reserviert (Telefon 03733/1 9433) und abgeholt werden. **Infos:** www.annaberg-buchholz.de

Allerlei

Supervulkanismus

ROCHLITZ - Der „Geopark Porphyriand. Steinreich in Sachsen“ wurde stark vom Supervulkanismus vor 290 Millionen Jahren und der Vergletscherung im Eiszeitalter geprägt. Was genau damals passiert ist, beleuchtet am 28. Juni, 10.30 Uhr, ein Vortrag mit anschließender Führung im Geoportal Porphyriahaus auf dem Rochlitzer Berg. Die Teilnahme kostet 7,50 Euro. Eine Anmeldung ist bis heute, 14 Uhr, telefonisch unter 03737/7 8636 20 nötig. **Infos:** www.rochlitzer-muldental.de

Liebe Leser, bitte beachten Sie, dass in den Museen, Ausstellungen, Konzerten und Theatersälen zum Teil coronabedingt ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden muss. Die gültigen Bestimmungen finden Sie auf den jeweiligen Veranstalter-Seiten.

Mehr Platz für E-Mobilität nötig

Meerane: Hier entsteht der neue VW-Standort

Baubeginn für die neue Halle war bereits im März.



Foto: Uwe Meinhold

Bei der Grundsteinlegung mit von der Partie: VW-Sachsen-Chef Reinhard de Vries (56, l.) und Ministerpräsident Michael Kretschmer (45, CDU).

◀ In der Nachbarhalle montiert Nicole Schwabe (36) Federbeine an die Hinterachse eines ID.3.

Das neue Montage- und Logistikwerk bietet eine Fläche von über 25 000 Quadratmetern. ▶



metaWERK Meerane
Neubau einer Montage- und Logistikhalle mit 26.500 m² Fläche - Halle 5

Volkswagen Sachsen weitet seinen Standort Zwickau bis nach Meerane aus. Im dortigen Industriepark an der A4 wurde gestern der Grundstein für eine neue Montage- und Logistikhalle gelegt. VW will als Mieter noch im November einziehen.

„Volkswagen Zwickau expandiert und braucht mehr Platz“, erklärte Reinhard de Vries, Geschäftsführer von VW Sachsen. Die 25 000 Quadratmeter große und 40 Mio. Euro teure Logistikhalle wird für die Fertigung der vollelektrischen Fahrzeuge aus der ID-Reihe angemietet. Volkswagen braucht nach eigenen Angaben die zusätzliche Fläche, um etwa Bauteile von Lieferanten zwischenzulagern - z.B. E-Motoren oder Panoramadächer. Künftig soll die Produktion von 1 350 auf 1 500 vollelektrische Fahrzeuge pro Tag im Zwickauer Werk gesteigert werden, so de Vries. „Das stellt gerade die Logistik vor neue Herausforderungen.“ Je nach Bedarf kann die Halle, die zum Großteil im Gemarkungsbereich Crimmitschau liegt, noch erweitert werden.

Im Industriepark Meerane haben sich bis Ende 2019 nach Angaben des Betreibers und Investors Metawerk bereits sechs Unternehmen aus der Logistik- und Automobilbranche angesiedelt. Auch Volkswagen Braunschweig ist bereits mit einem Werk zur Achsenmontage am Standort präsent. Mit zunehmender Auslastung sollen bis 2022 rund 2 000 Arbeitsplätze in dem Industriepark entstehen.

Mit bis zu 1000 Gästen an der Saigerhütte

Olbernhau feiert den Grünthaler Sommer

OLBERNHAU - Konzerte, Theater, Märkte und Festival - alles trotz Corona! Heute startet mit dem Weinmarkt an der Saigerhütte in Olbernhau der Grünthaler Sommer. Die Stadt hat die Kultur-Reihe bis 5. September unter Hygiene-Auflagen genehmigt.

gewartet und freuen uns.“ Bürgermeister Heinz-Peter Hausteil (65, FDP) steht zur Entscheidung der Stadt: „Es war nicht leicht, aber wir

haben genug Luft und Platz. Corona ist auch ein mentales Problem. Die Leute brauchen Normalität und Freude. Dabei bleibt Vorsicht wichtig.“

Er kann den ersten Auftritt des Musikkorps Olbernhau kaum erwarten. Infos gibt es unter www.gruen-thaler-sommer.de.



Foto: Egbert Kamprath

Der Grünthaler Sommer an der Steigerhütte setzt auf Freiluft-Events. Kultur- und Tourismus-Betriebsleiter Udo Brückner (49) hofft auf regen Besuch.



Foto: TU Bergakademie Freiberg

Mitmachen erwünscht! Kirstin Kleeborg vom Institut für Berg- und Spezialtiefbau testet den Bagger Simulator.

Rohstoffe zur Schau gestellt

FREIBERG - Die TU Bergakademie Freiberg zeigt ab heute die Dauerausstellung „Vom Salz des Lebens“ in der Reichen Zeche (Fuchsmühlweg 9). Die Schau will Besucher für den Umgang mit Rohstoffen sensibilisieren und anregen, den Verbrauch zu reduzieren. Deutschland ist weltweit drittgrößter Rohstoffverbraucher und bezieht seine Quelle überwiegend aus dem Ausland. Gleichzeitig ist das Ende des heimischen Abbaus von Stein- und Braunkohle besiegelt. Die Ausstellung ergänzt inhaltlich den Freiburger Standort zur 4. Sächsischen Landesausstellung, die ab dem 11. Juli beginnt. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 11 bis 17 Uhr, Samstag und Sonntag 10 bis 15 Uhr. Eintritt frei.

Nachrichten

Korruption: 114 Verdächtige

DRESDEN - Die Generalstaatsanwaltschaft hat gestern ihre Angaben zum Korruptionsskandal bei der Polizei präzisiert. „Die Ermittlungen richten sich aktuell gegen 114 Personen, darunter 108 Käufer“, erklärte eine Sprecherin. Zu den Käufern würden 51 Beamte und Angestellte der Polizeidirektion Leipzig und zwei der PD Dresden gehören, aber auch zwölf Beamte der Bereitschaftspolizei und zwei Beamte des LKA.

Schläger ist schuldunfähig

LEIPZIG - Zwei Jahre nach dem brutalen Angriff auf eine transsexuelle Studentin (24) in Leipzig (MOP0 berichtete) ist der Täter jetzt in die geschlossene Psychiatrie eingewiesen worden. Das Landgericht befand den 40-Jährigen wegen einer vom Gutachter diagnostizierten paranoid-halluzinatorischen Schizophrenie für schuldunfähig. Der Mäler hatte bis zu seiner Festnahme im Oktober 2019 noch weitere 12 Menschen misshandelt.

Günther will Nachbesserung

DRESDEN - Sachsens Umweltminister Wolfram Günther (46, Grüne) fordert Nachbesserungen beim Gesetz zum Kohleausstieg. „Ich halte es für höchst bedenklich, dass es keine Festlegungen zur Finanzierung von Ewigkeitslasten gibt, etwa im Bereich des Grundwassers und der Oberflächengewässer. Hier tickt für den Freistaat eine finanzielle Zeitbombe“, warnte er gestern. Dies müsse im Gesetz zum Kohleausstieg unbedingt nachgebessert werden.

Lotto - Das gibt's

Vergangenen Mittwoch wurden folgende Lottozahlen gezogen: 5, 11, 18, 34, 38, 41; Superzahl: 3. Die Quoten: Gewinnklasse 1: unbesetzt (im Jackpot befinden sich 13 046 685,80 Euro); Kl. 2: 1 x 918 674,90 Euro; Kl. 3: 47 x 9 773,10 Euro; Kl. 4: 482 x 2 858,90 Euro; Kl. 5: 2 622 x 1 75,10 Euro; Kl. 6: 23 436 x 39,10 Euro; Kl. 7: 47 479 x 19,30 Euro; Kl. 8: 421 061 x 9,80 Euro; Kl. 9: 358 373 x 5,00 Euro.

(alle Angaben ohne Gewähr)

Verfluchte Trockenheit! Sachsens Bauern rechnen mit Einbußen

Die Getreideernte hat begonnen: Gerste ist als Erstes an der Reihe. Gestern luden der Bundesbauern- (DBV) und der sächsische Landesverband (SLB) zum Auftakt auf Felder der Agrar-genossenschaft Kitzen bei Leipzig.



Das Gesicht spricht Bände: Die Ernteaussichten für dieses Jahr sind laut dem Präsidenten des Bundesbauernverbandes, Joachim Rukwied (58), nicht rosig.

Von Thomas Staudt

Kein Regen, wenig Ertrag: Die Ernte wird in diesem Jahr erneut durchwachsen ausfallen. Das geht aus einer Prognose des Deutschen Bauernverbands hervor, die Präsident Joachim Rukwied (58) bei einer Pressekonferenz zum Auftakt der Getreideernte gestern in Kitzen bei Leipzig vorstellte. In Sachsen seien dafür

späte Fröste und das viel zu trockene Frühjahr verantwortlich, so Rukwied. Selbst der regenreiche Februar habe die fehlenden Niederschlagsmengen der vergangenen Jahre nicht ausgleichen können.

Der Verband rechnet bei Getreide mit einer Gesamtmenge von 43 Millionen Tonnen. Damit liegen die Erwartungen zwar nur leicht unter dem Schnitt der Jahre 2015 bis 2019

und rund vier Prozent unter dem Vorjahresergebnis. Entwarnung also? Keineswegs, zumal mit einer sehr großen Streuung, auch innerhalb einzelner Regionen, zu rechnen sei. Das Leipziger Umland etwa habe gleich mit einem doppelten Problem zu kämpfen, sagte Hans-Uwe Heilmann (62), Betriebsleiter der Agrar-genossenschaft Kitzen. Zum globalen Klimawandel geselle sich ein lokaler. Durch den Tagebau habe sich nicht nur der

Grundwasserspiegel extrem abgesenkt, auch Regenereig-



Hans-Uwe Heilmann (62, Landwirt, Kitzen)

nisse seien seltener geworden. Sachsen, und hier vor allem Leipzig mit den qualitativ schwächsten Böden im Freistaat, sei, neben Brandenburg, am stärksten im Osten Deutschlands von der Dürre betroffen, ergänzte Torsten Krawczyk (45), Präsident des Sächsischen Landesbauernverbandes.

Parallel dazu machen den Bauern Einschränkungen bei der Schädlingsbekämpfung und der Preisdruck an den

Börsen zu schaffen. Die Preise liegen derzeit in fast allen



Torsten Krawczyk (45, SLB)

Sparten mindestens 30 Euro pro Tonne unter den Werten von 2019 und weit unter denen, die noch vor Jahren auf dem Markt erzielt werden konnten. Für die Tonne Weizen erlösen die Bauern aktuell rund 160 Euro.

Bei allen Probleme sei positiv anzumerken, dass die Versorgung der Bevölkerung trotz der leichten Ernte-einbußen gesichert sei, so Joachim Rukwied zusammenfassend.



Forstarbeiter fällen derzeit Schad-Bäume im Akkord.

Dürre und Frostschäden! Förster müssen Bäume fällen wie lange nicht

DRESDEN/NEUSTADT - Alarm in Sachsens Wäldern. Neben dem Befall durch Borkenkäfer leiden die Bäume auch an der Trockenheit.

In allen Revierteilen Schutzarbeiten durchgeführt, so dass Wege nicht genutzt werden können und vorübergehend unschöne Waldbilder entstehen.



Landesforstpräsident Utz Hempfling (57)

Besonders betroffen ist der Forstbezirk Neustadt bei Sebnitz. „Viele Bäume sind ganz einfach vertrocknet, da der Wasservorrat im Boden aufgebraucht war, oder haben ihre letzten Reservestoffe dieses Frühjahr noch zum Austreiben genutzt und sterben jetzt ab“, klagt Uwe Borrmeyer, Leiter des Forstes. „Das passierte nicht nur bei Bäumchen, die noch keine tiefreichenden Wurzeln hatten, um an Wasser im Boden zu gelangen, sondern auch großen Bäumen.“

Er appelliert an das Verständnis der Bevölkerung: Es würden aktuell

Aber es geht noch schlimmer. Laut Sachsenforst haben die kalten Mai-Nächte gravierende Schäden in ganz Sachsen verursacht, da der Konkrete sind 7500 Hektar betroffen. „Das sind die größten Spätfrostschäden seit 1991“, so Utz Hempfling, Landesforstpräsident und Geschäftsführer von Sachsenforst. „Das erlebt man nur einmal in einer Förstergeneration. Wir haben schon genug mit Stürmen, Trockenheit und Borkenkäfern zu kämpfen.“ Die betroffenen Bäume zeigen braun verfärbte Blätter oder Nadeln, und die frisch gebildeten Triebe hängen leblos herab. TH

Fotos: Kerstin Rüdiger, Sachsenforst

Ein Scheibenwischer aus Schnürsenkeln

NIESKY - Not macht erfinderisch, aber auch manchmal auffällig: Bei Starkregen hatte ein Pole (42) in Niesky Probleme mit der Sicht. Kein Wunder, denn der Scheibenwischer funktionierte nicht mehr. Also baute er sich aus Schnürsenkeln einen Seilzug, betätigte so den Wischer per Hand. Das kam einer Polizeistreife auf der B115 dann doch seltsam vor, sie zog den Mann heraus. Sein Pech: Eine Fahrerlaubnis hatte er nicht, dafür stand er unter dem Einfluss von Amphetaminen. Nun hat der Erfinder gleich mehrere Anzeigen am Hals.



Foto: Polizei

Diese eigenwillige Kreation wurde einem Polen (42) zum Verhängnis.

Amok-Alarm! Passant hielt Jäger für Terroristen

MARKKLEEBERG - Die Jagd auf Schwarzkittel hat Mittwochnacht in Markkleeberg für einen Amok-Alarm gesorgt. Ein Spaziergänger hatte einen Jäger für einen bewaffneten Terroristen gehalten.

Ein großer Mann laufe mit Sturmgewehr und Tarnuniform durch den Kees'schen Park, so lautete der Notruf, der gegen 21.30 Uhr bei der Polizei eintraf. Sofort wurde die auf Amok-Lagen spezialisierte LEBEL-Einheit in Marsch gesetzt und mehrere Streifenwagen zum Ort des Geschehens geschickt. Doch die ersten eintreffenden Beamten konnten gleich wieder Entwarnung geben. Im Park trafen sie auf den Jägersmann Martin B. (40), der sich ob der nächtlichen Aufmerksamkeit verwundert zeigte. Auch hatte er kein Sturmgewehr, sondern eine Jagdflinte dabei.

„Er ist in unserem Auftrag auf Wildschwein-Jagd und war offenbar gerade auf dem Weg zur Arbeit“, erklärte Knut Maurivé (44), Sprecher der Parkverwaltung. Hintergrund ist die Wildschwein-Plage, unter der die Stadt Markkleeberg seit den vergangenen zwei Hitzesommern leidet.

„In den ausgetrockneten Wäldern finden die Tiere kein Futter mehr und drängen in die Stadt“, erklärt Forstbezirksleiter Andreas Padberg (54). Ob Gärten, Parkanlagen oder der Golfplatz - die Schwarzkittel hinterlassen überall ihre Spuren. Und sie verlieren dabei immer mehr die Scheu vor den Menschen, was bei Begegnungen auf Wegen und Straßen nicht ungefährlich ist. Zum 1. April übertrug die Stadt

deshalb das Jagdmanagement im angrenzenden Waldgebiet Neue Harth dem Staatsbetrieb Sachsenforst. Dessen Vertrags-Jäger er-

legten seither 39 Schwarzkittel. Doch die jüngste Schweine-Generation kommt laut Padberg gar nicht mehr aus dem Wald. „Die Tiere sind schon in der Stadt geboren und leben dort.“ In Markkleeberg sind deshalb nun auch vier Stadt-Jäger unterwegs. -bi-



Wildschweine sind in Markkleeberg zur Plage geworden.



Ein Jäger hält an (Symbolbild). Der Weidmann in Markkleeberg trug Flecktarn.

Diese Sache hat doch 'nen Haken

In Ostthüringen, genauer gesagt in Langenorla im Saale-Orla-Kreis, hat die Polizei eine Hakenkreuzflagge sichergestellt, die ein 54 Jahre alter Mann aus dem Fenster eines Wohnhauses gehängt hatte. Gegen den Mann wird nun wegen des Verwendens verfassungsförderlicher Kennzeichen ermittelt. Als ich diese Meldung hier in der Morgenpost gelesen hatte, war ich gelinde gesagt fassungslos. Und damit war ich nicht alleine. Selbst Bernd Höcke hat diese Aktion verurteilt. Gut, nicht aus denselben Gründen. Ich eher, weil ich finde, dass Nazis in unserem Land nichts zu sagen

haben dürfen. Höcke hielt diese Aktion eher für etwas verfrüht.

Die Polizei jedenfalls hat ganz schnell nach dem Rechten geschaut hat. Die leitenden Beamten sagten, ich zitiere: „Die Motivation des Mannes, warum er die Flagge aus dem Fenster hing, ist bislang völlig unklar.“ - Also, kleiner Tipp, vermutlich hat er den Fetzen nicht aus dem Fenster gehängt, weil seine Freundin seine neue Adresse noch nicht kannte. Vielleicht hat ihn auch seine Freundin verlassen, und er wollte drei Kreuze machen. Leider reichte es bei der eingetrockneten Großhirnrinde nur für eins.

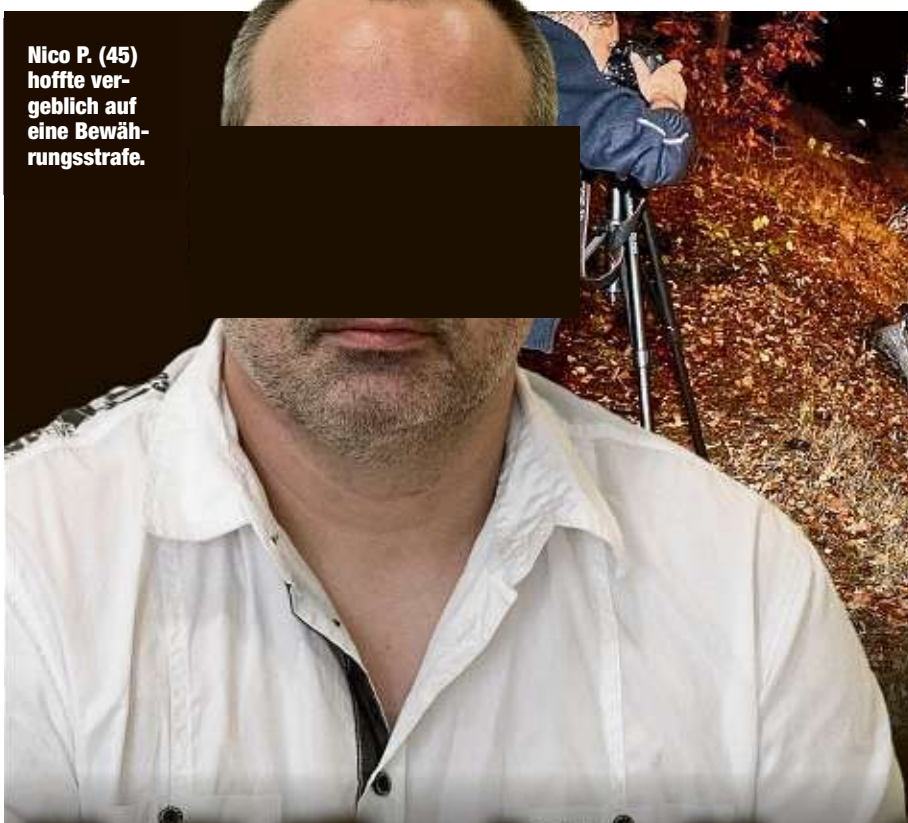
Ist aber auch warm draußen. Ich vermute ja, dass der Mann unter einem Aufmerksamkeitsdefizit leidet. Er hat die letzten Wahlen in Thüringen verfolgt und sich gesagt: Wenn ich nur zur richtigen Zeit „Heil“, Verzeihung „Hier“ rufe, drehen sich alle zu mir um. Wie auch immer. Der wird seine Strafe bekommen. Wenn nicht von Justitia, dann sicher von seinen Kameraden, denen er vermutlich die Flagge aus dem Hinterzimmer geklaut hat. Das mögen die gar nicht. Jetzt muss sich die kleine Eva wieder hinsetzen und eine neue nähren. Hoffentlich hat er wenigstens den Schnittmusterbogen dagelassen - sonst wird das nie was. Bötastische Grüße Euer Thomas Böttcher

Die BÖlunne

Böttchers Wort zum Freitag



Fotos: picture alliance/dirkwinkel, dpa/Christophe Gateau



Nico P. (45) hoffte vergeblich auf eine Bewährungsstrafe.



Die S 165 bei Lohmen glück an jenem Abend einem Trümmertfeld.

Suff-Raser will gern in die Kneipe und nicht in den Knast

Haft für den Koch, der die Krankenschwester totfuhr

PIRNA - Der sinnlose Tod von Krankenschwester Aline D. († 20) beschäftigte gestern erneut die Justiz. Unfallverursacher Nico P. (45) kämpfte zum wiederholten Mal darum, nicht in den Knast zu müssen. Doch zum dritten Mal in Folge wurde er zu zwei Jahren und drei Monaten Haft verurteilt.

na, wollte heim. „Ich trank schon im Lokal“, so der Angeklagte. Sonst hätte er nie im Dienst getrunken, aber an dem Tag seien Arbeitspensum und private Probleme „wie eine Welle“ über ihm zusammengeschlagen. Der Koch raste mit über 100 km/h, überholte mehrfach rasant. So auch an einer Kuppe bei Lohmen, trotz Überholverbot. Aline, im Mazda auf der Gegenspur, hatte nicht den Hauch einer Chance. Ihr Wagen wurde zertrümmert,

die junge Frau war sofort tot. „Ich denke täglich an den Unfall“, sagte Nico. „Ich übernehme die volle Verantwortung.“ Doch dafür in den Knast gehen wollte der bisher Unbescholtene nicht. Er leide auch unter dem Unfall, war ebenso ein Argument, wie der „Fachkräftemangel“. Er sei der einzige Koch in der Kneipe der Eltern, sei sozusagen unabhkömmlich... Richter Jürgen Scheuring (52) aber bestätigte das Urteil seiner Kollegen: „Sie



Aline (†20) wurde bei dem Unfall getötet.

haben sich sehr schuldig gemacht. Und als Sie an dem Tag angefangen haben zu trinken, wussten sie, dass Sie noch heimgelassen werden müssen. Sie hatten in der Kneipe keine Möglichkeit zu übernachten. Sie haben dennoch getrunken...“

Gerichtsvollzieherin bedroht! SEK kommt zur Zwangsräumung

LEIPZIG - Die geplante Zwangsräumung einer Wohnung an der Lauchstädter Straße in Leipzig ist gestern eskaliert. Am Ende musste das SEK eingreifen. Er wollte seine Wohnung nicht freiwillig aufgeben: Als eine Gerichtsvollzieherin gestern früh mit dem Räumungstitel in der Hand bei André B. (60) klingelte, kam der mit einem Beil zur Tür und stieß wüste Drohungen aus. Die Beamtin rief die Polizei. Angesichts der Lage bot die Einsatzleitung gleich das große „Ballett“ auf - die auf lebensbedrohliche Einsatzlagen spezialisierte LEBEL-Einheit, Revierkräfte, eine Verhandlungsgruppe und das SEK. Nach knapp fünfstündiger Verhandlung erfolgte um 14 Uhr der Zugriff. Ein SEK-Trupp stürmte

durchs Fenster in die Erdgeschosswohnung, ein zweiter nahm den Weg durch die Tür. André B., der sich zuvor immer wieder mit freiem Oberkörper

am Fenster gezeigt hatte, wurde überwältigt. Aufgrund seiner Verhaltensauffälligkeiten wurde er umgehend in die Psychiatrie gebracht.



In einem günstigen Augenblick stürmt das SEK durch ein Fenster in die Wohnung.



Der Beil-Droher, dessen Wohnung geräumt werden sollte, zeigte sich immer wieder am Fenster.

Audi-Klau endet am Baum

Nagelgurt kann den Autodieb nicht stoppen

Von Eric Hofmann
DRESDEN/GÖRLITZ - Auf die Weise will wohl keiner

geweckt werden: Am Morgen klingelte die Polizei bei einem Audi-Besitzer in Dresden-Briesnitz. Nachricht: Sein

Q5 wurde geklaut und war nach einer Verfolgungsjagd gegen einen Baum gekracht ...

zu halten, umfuhr er die Sperre einfach. Auch damit hatten die Ermittler gerechnet, deshalb neben der Stelle einen Nagelgurt ausgelegt. Der zerfetzte zwar den Reifen, doch der Pole fuhr trotzdem über einen unbefestigten Waldweg weiter.

Offenbar eine tückische Strecke: Sowohl der Audi als auch der Zivilwagen der Bundespolizei kamen vom Weg ab, krachten beide in einen Baum. Verletzt wurde dabei keiner. Der Dieb wollte noch zu Fuß davonlaufen, wurde aber geschnappt. Der Audi war erst kurz zuvor in Dresden geklaut worden.

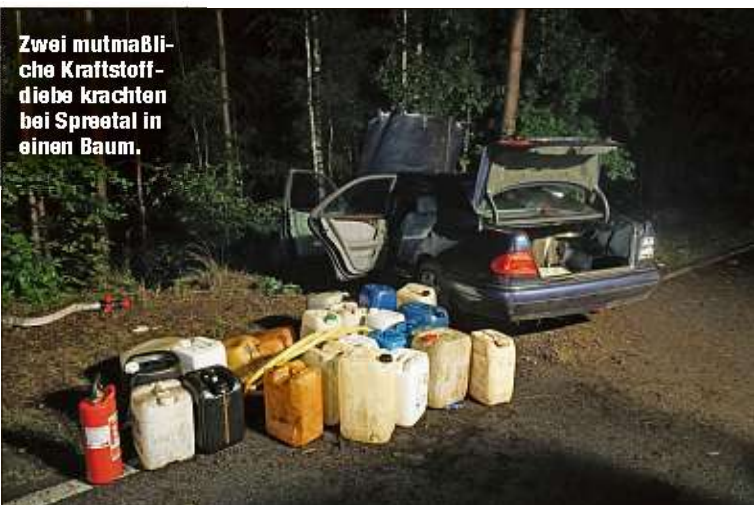


Die Polizei stellte das Auto vor Ort sicher.



Der in Dresden geklaute Audi endete an einem Baum.

Die Ermittler kennen schon die einschlägigen Stellen. Und so bauten Bundespolizei und Zoll zwischen Podrosche und Skerbersdorf eine Kontrollstelle auf. Plötzlich brettete ein Pole (46) mit einem Audi Q5 an. Statt



Zwei mutmaßliche Kraftstoffdiebe krachten bei Spreetal in einen Baum.

krachte dabei gegen Stromkasten und Baum. Der Tscheche (28) am Steuer kam schwer verletzt ins Krankenhaus. Mit teilweise lebensgefährlichen Verletzungen mussten zwei Polen (28, 30)

gegen 22.15 Uhr ins Krankenhaus. Ihr Mercedes mit gefälschten Kennzeichen, leeren Kanistern und ohne Zulassung war in Neustadt/Spree (bei Hoyerswerda) gegen einen Baum gerast.

IDEEN FÜR DEIN ZUHAUSE

OBI

TOP-PREIS 279* pro m ab**

Terra ssenda a Douglas a ***
Ideal zur modernen Terrassen- und Balkongestaltung. - Die Seite groß, an drei Seiten teilgenüßelt, Beständig gegen Hitze und Insekten, Bestuhlung für 4 bis 6 Personen, chemische Beständigkeit.
Breite: 4,5 cm, Länge: 2,30 m, 4 m, Art.-Nr. 7235859 (ab ab 5,58 €/Stk., 13,25 €/m²).

MwSt.- Senkung + 1% heyOBI Sofortrabatt**

Jetzt heyOBI App downloaden, registrieren und 1% extra sparen.

Google Play App Store

TOP-PREIS 89,99***

Balkonmöbel-Gruppe „Copland“
FSC®-zertifiziertes, wetterbeständiges Hartholz, geölt, 2 Klappstühle und 1 Klapptisch (ca. B 60 x H 71 x L 60 cm). Art.-Nr. 3963220

TOP-PREIS 14,99***

Kabellose LED-Tischleuchte „Ei“
inkl. 6 LEDs mit verschiedenen Lichtfarben in unterschiedlichen Modi. Mit Dimmfunktion und Fernbedienung, Aufladbar via inkl. USB-Kabel. Höhe ca. 19 cm. Art.-Nr. 8114050

* Vom 26.06.20 bis zum 31.12.20 erhalten Sie in teilnehmenden OBI Märkten auf die dort am Artikel ausgezeichneten Preise an der Kassa einen Rabatt i.H.v. 2,52% Ausgenommen von der Rabattaktion sind Kautions-, Pfand-, Zeitschriften, Bücher, Geschenkkarten, Mietmaschinen und Services. Online unter obi.de ist die Reduktion der MwSt. bereits in den dort angegebenen Preisen einberechnet. Weitere Infos unter obi.de/mwst
** 1% Rabatt bei jedem Einkauf in teilnehmenden OBI Märkten und im Online-Shop für alle registrierten heyOBI App-Nutzer. Vollständige Bedingungen unter obi.de/heyobi-karte
*** Unverbindliche Preisempfehlung. Nur gültig in teilnehmenden OBI Märkten sowie im OBI Online-Shop unter www.obide.de und nur solange der Vorrat reicht.
**** Eine Auflistung Ihrer OBI Märkte finden Sie unter obi.de/obipartner. Angebot gültig bis 02.07.2020.
***** Abgabe nur in ganzen Dienen
Dies ist eine Anzeige Ihrer OBI Partner, erstellt und verantwortet durch die OBI GmbH & Co. Deutschland KG, Albert-Einstein-Str. 7-9, 42929 Wermelskirchen

obi.de

7 Kilo Crystal! Gestern klickten die Handschellen

DÖBELN - Hätten sie mal „Nein“ gesagt! Gestern wurden Aline J. (44) und ihr Freund Patrick R. (30) in Döbeln verhaftet. Der Anlass liegt lange zurück: Am 23. Juni 2019 soll das Pärchen ihren Bekannten Zivko D. (29) nach Dresden begleitet haben. Mit dabei: sieben Kilo Crystal! Das wurde für Aline und Patrick nach über einem Jahr doch noch zum Verhängnis.

Aufgeflogen war der Drogen-Trip bereits am 24. Juni vergangenen Jahres. Damals staunte ein Zimmermädchen im Hotel „Am Terrassenufer“ nicht schlecht. In dem Zimmer, das Zivko angemietet hatte, fand die Angestellte

beim Aufräumen rund sieben Kilo Crystal. Der Serbe selbst war nicht da, hatte bei einem Dresdner Kumpel (32) übernachtet und wurde prompt festgenommen.

Mittlerweile wurde Zivko vom Dresdner Landgericht zu viereinhalb Jahren Haft verurteilt. Seine Mitreisenden von damals blieben bislang unbehelligt. Doch die Ermittlungen liefen weiter - bis jetzt die Handschellen bei Aline und Patrick klickten. Nun sitzt auch das Pärchen wegen mutmaßlicher Beteiligung am Drogenhandel hinter Gittern. Aline J. soll bereits an weiteren Drogendeals mit Zivko und seinem Schwiegervater beteiligt gewesen sein. Die Ermittlungen dauern an. eho



Vergangenes Jahr fand ein Zimmermädchen sieben Kilo Crystal im „Hotel Terrassenufer“.

Aline J. (44) kam gestern in Untersuchungshaft.

Fotos/Montage: Thomas Turpe, Peter Schütze, Symbolfoto: Jens Schlieter/dpa



Foto: Holm-Hells

Hier kommt Lavendel in die Flasche

... hilft gegen Motten und Läuse, stärkt Leber und Lunge

FREITAL - Pünktlich vor der Mückensaison wird im Bombastus-Werk von Freital Lavendelöl abgefüllt. Mit jährlich rund 76 000 kleinen Flaschen (10 Milliliter) des ätherischen Öles belie-

Bernd Ludwig (56) überwacht die automatische Abfüllung des Lavendelöles in die 10-ml-Flaschen.

fert der Naturheilmittel-Hersteller Apotheken, Krankenhäuser und Heilpraktiker.

Lavendel wurde von der Universität Würzburg zur „Arzneipflanze des Jahres“ gekürt. Schon Hildegard von Bingen (1098-1179) empfahl Lavendel gegen Motten und Läuse, aber auch zur Stärkung von Leber und Lunge. „Lavendelöl wird

in der Aromatherapie eine entspannende, beruhigende und angstlindernde Wirkung zugeschrieben“, weiß Bombastus-Vertriebs-Chef Wieland Prkno (61). Das Werk verarbeitet jährlich rund 800 Kilo Lavendelöl aus Frankreich - zu Öl, Essenz und Erfrischungssprays. Aus Lavendelblüten werden Tees und Badzusätze hergestellt. **KK**

MORGENPOST am Sonntag **MOPO-EXTRA** Freizeitgutschein 2 für 1

AquaDom & SEALIFE Berlin

Erlebe die magische Unterwasserwelt

AquaDom & SEA LIFE, Spandauer Str. 3, 10178 Berlin
www.sealife.de/berlin

Der Gutschein erscheint am 28.6.20! Bis zu 19 € Ersparnis!

*Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

CORONA Sachsen im Ausnahmezustand

Softcover | 112 Seiten
€ [D] 20,00

Das Buch beschreibt die Tage mit Corona - Geschichten von Hilfsbereitschaft und Sorgen, von schmerzvollen Erfahrungen und neuer Hoffnung, von Hamsterkäufen, Hilferufen und Super-Virologen. Emotionale Fotos und Tagebucheinträge erinnern an eine einmalige Situation, die so noch keiner erlebt hat.

NEU

DDV EDITION
DDV EDITION | SZ GmbH | Ostra-Allee 20 | 01067 Dresden

☎ 0351 4864-1827 | www.ddv-lokal.de
Im Treffpunkt der Chemnitzer Morgenpost im Rosenhof und im Zeitschriftenhandel.

*DDV Edition ist der Buchverlag der DDV MEDIENGRUPPE

Erstaunliche Vielfalt!

DDV GRAFIK

LAYOUT PRINT WEB BILDBEARBEITUNG

*DDV Grafik ist ein Service der DDV MEDIENGRUPPE
WWW.DDV-MEDIENGRUPPE.DE/DDV-GRAFIK

MEIN MOPO EXTRA

Frau im Trend Nr. 26 Schnupper-Exemplar

Asia-Genuss mit Fleisch, Fisch & Gemüse

Schlank mit der Mittelmeer-Diät

Damit verwöhnen wir uns jetzt! Himmlische Strudel-Ideen

Frikadellen mit Pfiff

Report brisant Zwei Frauen im Strudel der Sucht

Nina (28): „Mein Kaufzwang hat fast meine Familie ruiniert“

BEAUTY-TREND Dekolleté in Bestform

Hair-Beauty Föhnen wie die Profis

Das große Glücks-Horoskop für den Juli

Lebenswege Eine Frau verzweifelt...

„Wir wollten heiraten. Aber es gab einen schrecklichen Vorfall in meiner Vergangenheit“

Gesundheit Rheuma Warnsignale früh erkennen

Friederike (26) hört jetzt auf ihren Körper

50 Pfund weg

Promi aktuell! Guido Maria Kretschmer

So tief ließ er noch nie in seine

Blusen - die Sommerlieblinge GRATIS

Am 29.6. GRATIS in Ihrer Morgenpost.

*Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

MORGENPOST



Die Bischofswerdaer Spieler jubeln: Sie dürfen weiter in der Regionalliga spielen!

Doch Lizenz für den BFV!

BISCHOWSWERDA - Heute Nachmittag wird es durch den NOFV offiziell verkündet, aber die MOPO weiß es schon eher: Der Bischofswerdaer FV erhält doch die Lizenz für die neue Regionalliga-Saison!



Ausschlaggebend ist die innerhalb von 14 Tagen angelaufene und mittlerweile richtig gute Kooperation mit Bautzen, der dortigen Stadtverwaltung und Budissa. Sie ermöglicht, dass der BFV in der kommenden Saison im Bautzner Stadion Müllerswiese antreten darf. Ohne dieses (Gast-)Recht auf Schiebocker Heimspiele hätte es keine Lizenz gegeben.

Denn die bisherige BFV-Heimspielstätte, der Wesenitzsportpark in Bischofswerda, erhielt vom NOFV keine Genehmigung mehr. Hier fehlt das vom Verband geforderte Tribürendach, ist das Flutlicht zu schwach, funktioniert die Drainage nicht und bestehen Kabinen-Probleme. Auf der Müllerswiese dagegen ist diesbezüglich alles tipptopp.

Wacker Nordhausen ist finanziell am Ende, meldete Insolvenz an und zieht sich aus der Regionalliga zurück! **pi**

Nachrichten

Münster verliert beim DFB

FRANKFURT/M. - Das DFB-Sportgericht hat den Einspruch von Preußen Münster gegen die Wertung des Drittligaspiels gegen den FC Bayern II. als unbegründet zurückgewiesen. Die Münchner hatten am 3. Juni 3:2 gewonnen.

Sonnenhof ist abgestiegen

ASPACH - Die SG Sonnenhof Großaspach muss sich nach sechs Jahren aus der 3. Liga verabschieden. Nach der 1:2-Niederlage gegen den SV Meppen stehen die Schwaben drei Spieltage vorm Saisonende als zweiter Absteiger nach dem FC Carl Zeiss Jena fest.

TV-Tipps

Sport1
19.30 - 20.00 News Live
Sky
21.00 - 24.00 Golf: US-PGA-Tour in Cromwell/USA;
21.00 - 22.30 Fußball: Bundesliga, Spezial vorm 34. Spieltag

Sport-Hotline

REDAKTION
0351/48 64 26 31
(14-22 Uhr)
E-MAIL
mopodd.sport@dd-v.de

„Good luck!“ Mihojevic verlässt den FCE

AUE/TREBINJE - Irgendwie hatte es sich abgezeichnet: Marko Mihojevic verlässt den FC Erzgebirge zum Saisonende. Dabei gab weniger das Finanzielle, sondern vielmehr die mangelnde Perspektive den Ausschlag.

„Thank you for everything and good luck“, schrieb der 24-Jährige Dienstagabend auf seinem Instagram-Profil an den FCE gerichtet. Eine schlichte Botschaft besiegelt sein einjähriges Engagement im Löbnitztal.

Mihojevic hat die Zelte bereits abgebrochen und befindet sich auf dem Weg in seine bosnische Heimat Trebinje. Für den Kumpelverein ist es ein herber Verlust, denn die Leihgabe von PAOK Saloniki spielte sich sofort in der Hinrunde als Leistungsträger. Das Fachblatt Kicker sah ihn als einen der Top-Vier Verteidiger der 2. Bundesliga.



Bis zur Corona-Pause war Mihojevic noch mehr oder minder gesetzt - aber nicht mehr vollumfänglich. Der Bruch kam mit dem Re-Start, den der Innenverteidiger wegen einer vorherigen Blessur am Sprunggelenk verpasste. Unglücklich war die Art und Weise, wie sein Fehlen auf dem Spielberichtsbogen gegen Sandhausen kommuniziert oder besser

gesagt totgeschwiegen wurde (MOPO berichtete). Ab da wurde es ein Abschied auf Raten. Nach MOPO-Informationen legte sich Klubboss Helge Leonhardt ins Zeug, wollte mit PAOK eine nochmalige Leihe aushandeln, biss dabei aber auf Granit, weil die Gegenseite die Perspektive unter Coach Dirk Schuster nicht gegeben sah. Außerdem soll sein griechischer Arbeitgeber eher Interes-



Njegos Kupusovic

se an einem Transfer gehabt haben. Aue hätte hierzu 800.000 Euro auf den Tisch legen müssen - was vor Corona sicherlich möglich gewesen wäre, aber nicht bei der angespannten Liquiditätssituation, die die Pandemie mit sich brachte. Neben Mihojevic wird auch Njegos Kupusovic, Leihspieler von Roter Stern Belgrad, die Veilchen im Sommer wieder verlassen. **Michael Thiele**



Danke für alles und viel Glück: Mit diesem Instagram-Post verabschiedete sich Marko Mihojevic am Dienstagabend von Erzgebirge Aue.



Der Treffer zum 3:2 gegen Nürnberg sollte der einzige für Marko Mihojevic im Auer Trikot bleiben. Immens wichtig war er allemal.

Marko Mihojevic verabschiedet sich bereits nach einem Jahr von den Auer Fans.

Weiter Kritik an DFL! „Jeder denkt nur an sich“

Aber Kauczinski sagt auch: „Man kann Dynamo nicht zerstören, wir werden wiederkommen“



DRESDEN - Trainer Markus Kauczinski vom designierten Zweitliga-Absteiger Dynamo Dresden hat die Kritik an der Deutschen Fußball Liga erneuert.

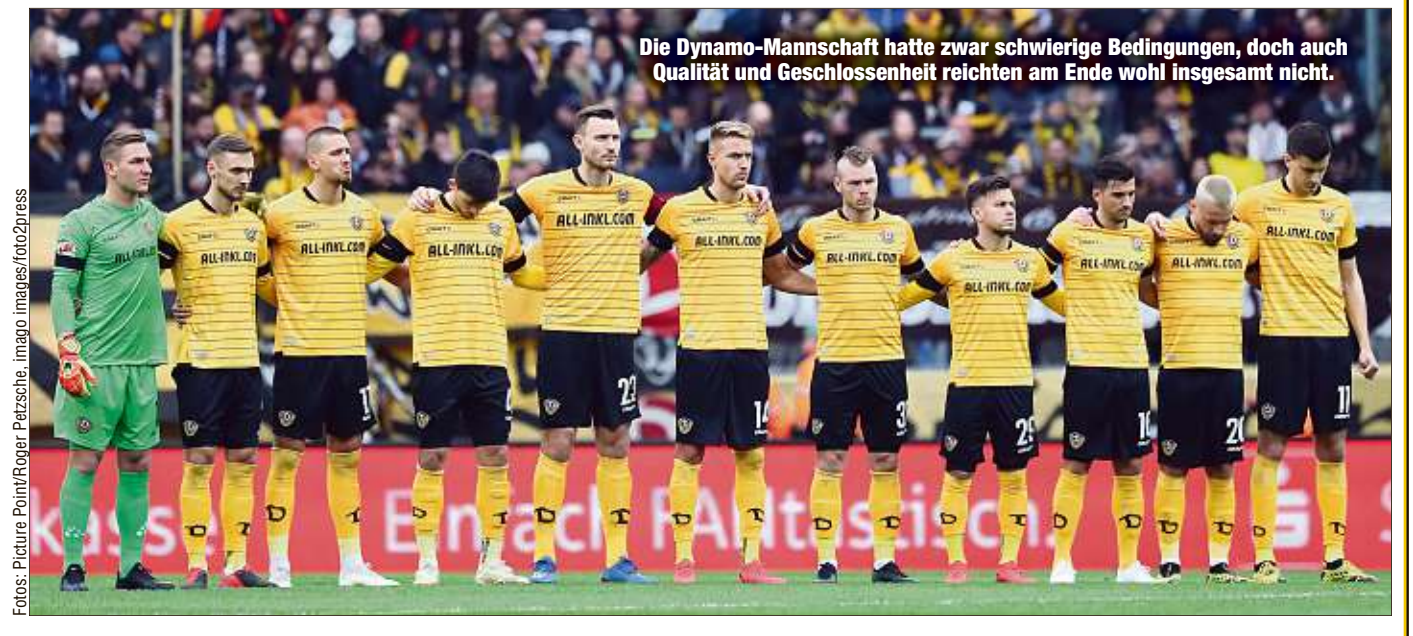
„Alle verhalten sich solidarisch - auch wir. Aber wir sind dann diejenigen, die den Preis zahlen. Und keinen juckt es. Da kommt man sich doof vor. Was hier passiert ist, war nicht richtig. Das hat mit fairem Wettbewerb nichts zu tun“, sagte der 50-Jährige der Zeitung Die Welt. Wegen diverser Corona-Fälle war

Dynamo-Coach Markus Kauczinski hat seine Kritik an der DFL erneuert.

Dresden verspätet in die Rest-Saison eingestiegen und wird am Ende neun Spiele in 29 Tagen absolviert haben.

In dieser ungleichen Belastung sieht Kauczinski einen Hauptgrund für den Abstieg. „Das Problem sind nicht die englischen Wochen, wenn sie denn alle haben. Dann sind alle Teams gleichermaßen müde. Aber wir hatten ein Programm, das andere nicht hatten“, sagte der Trainer.

„Wir steigen erhobenen Hauptes ab, in dem Wissen, dass wir den Preis der Umstände bezahlt haben. Ein neuerlicher Beweis dafür, dass jeder nur an sich denkt. Kein anderer tut etwas für dich“, sagte Kauczinski, der Dresden auch in der 3. Liga betreuen wird: „Dynamo hat in seiner Geschichte immer gekämpft. Man kann Dynamo nicht zerstören. Wir werden wiederkommen. Wir brauchen jetzt aber Geduld und gute Entscheidungen.“



Die Dynamo-Mannschaft hatte zwar schwierige Bedingungen, doch auch Qualität und Geschlossenheit reichten am Ende wohl insgesamt nicht.



Beim Karlsruher SC fungierte Becker von 2006 bis 2009 als Co-Trainer. In jener Zeit war Markus Kauczinski Trainer der „U19“. Nun sollen beide dafür sorgen, dass der Abstieg in die 3. Liga nur ein Betriebsunfall wird. „Wir haben uns bei unserem Auswahlprozess mit verschiedenen Bewerbern beschäftigt und uns am Ende einmütig für unseren Wunschkandidaten entschieden, weil wir davon überzeugt sind, mit Ralf Becker in den kommenden Jahren unsere Ziele im sportlichen Bereich zu erreichen“, erklärt Dynamos Aufsichtsratsvorsitzender Jens Heinig. „Ralf Becker ist ein absoluter Kenner des deutschen Profi-Fußballs, er bringt neben einem großen Netzwerk auch ganz viel Erfahrung sowie eine klare Philosophie von Fußball und Führungskultur mit nach Dresden, die zu uns passt.“

Übrigens: Dynamo kam dem 1. FC Nürnberg zuvor. Denn auch dort war Becker als neuer Sportgeschäftsführer im Gespräch. **nahro**

Neuer Sportchef Becker löst Minge ab!

DRESDEN - Von Ralf zu Ralf! Am Dienstag endet die Zeit von Ralf Minge als Sportgeschäftsführer der SG Dynamo Dresden. Einen Tag später übernimmt Ralf Becker, das teilten die Schwarz-Gelben gestern Abend mit.

Der Aufsichtsrat des Vereins stimmte in einer Sitzung am Mittwochabend einstimmig für den 49-Jährigen, der zuvor in selbiger Funktion bei Holstein Kiel (2016 bis 2018) und dem Hamburger SV (2018 - 2019) tätig war. Als Profi bestritt er für Bayer Leverkusen und den FC St. Pauli 38 Bundesligaspiele.



Der neue starke Mann bei Dynamo: Ralf Becker.



Ralf Minge

Beim Karlsruher SC fungierte Becker von 2006 bis 2009 als Co-Trainer. In jener Zeit war Markus Kauczinski

Trainer der „U19“. Nun sollen beide dafür sorgen, dass der Abstieg in die 3. Liga nur ein Betriebsunfall wird.

„Wir haben uns bei unserem Auswahlprozess mit verschiedenen Bewerbern beschäftigt und uns am Ende einmütig für unseren Wunschkandidaten entschieden, weil wir davon überzeugt sind, mit Ralf Becker in den kommenden Jahren unsere Ziele im sportlichen Bereich zu erreichen“, erklärt Dynamos Aufsichtsratsvorsitzender Jens Heinig. „Ralf Becker ist ein absoluter Kenner des deutschen Profi-Fußballs, er bringt neben einem großen Netzwerk auch ganz viel Erfahrung sowie eine klare Philosophie von Fußball und Führungskultur mit nach Dresden, die zu uns passt.“

Übrigens: Dynamo kam dem 1. FC Nürnberg zuvor. Denn auch dort war Becker als neuer Sportgeschäftsführer im Gespräch. **nahro**

Splitter

Dritter Streich?

Zum zwölften Mal stehen sich der CFC und Uerdingen gegenüber. Die Bilanz ist mit jeweils drei Siegen für beide Vereine und fünf Punkteteilungen ausgeglichen. Die letzten beiden Auftritte beim KFC liegen über 16 Jahre zurück. Beide Male siegten die Chemnitzer - 3:0 und 2:1. Folgt heute Abend der dritte Streich?

Gelbsperre droht

Kassiert Philipp Hosiner heute die nächste Verwarnung, fällt er für den Abstiegskrimi am Mittwochabend in Zwickau aus. Der Torjäger sah gegen Braunschweig die neunte Gelbe Karte. Nach der zehnten ist er gesperrt.

Bohl fällt aus

Daniel Bohl fällt mit muskulären Problemen aus. Der Mittelfeld-Malocher zog sich beim Abschlusstraining für das Braunschweig-Heimspiel eine Oberschenkelzerrung zu und muss erneut eine Zwangspause einlegen.



Daumen hoch! CFC-Trainer Patrick Glöckner konnte trotz der Niederlage mit der Leistung seiner Truppe sehr zufrieden sein.

„Ein richtiges Herz in der Mitte!“

Erik Tallig grätscht Braunschweigs Marvin Pouri in die Parade, auch Tobias Müller (r.) ist zur Stelle.



Trainer Glöckner lobt das neue Sechser-Duo Tallig/Müller

CHEMNITZ - Kräfte schonen für das vielleicht alles entscheidende Derby in Zwickau? Für CFC-Trainer Patrick Glöckner ist das kein Thema!

„Wir wollen drei Punkte. Das schaffen wir nur mit der besten Elf“, betont der 43-Jährige vor dem heutigen Gastspiel beim KFC Uerdingen.

Am Dienstagabend gegen Braunschweig (1:2) hatte er im Block gewechselt und fünf neue Spieler aufgeboden. Die frischen Kräfte brachten viel Schwung. Der Aufsteiger zeigte sein bestes Spiel seit dem Re-Start

- nur das Ergebnis passte nicht.

Nach zwei Siegen und sechs Niederlagen in den vergangenen acht Partien muss jetzt endlich etwas Zählbares her! Sonst rutscht das Glöckner-Team an diesem, spätestens am vorletzten Spieltag, wenn es zum FSV Zwickau geht, in die Abstiegsränge.

Die heutigen Gastgeber, die ihre Heimspiele in Düsseldorf austragen, können sich trotz ihrer scheinbar beruhigenden 46 Punkte nicht zurücklehnen. Grund ist die miserable Tordifferenz (-13). Und so werden die



Krefelder weiter Vollgas geben.

Das erwartet Glöckner auch von seiner Elf. „Die Chancen, die wir uns gegen Braunschweig erarbeitet haben, reichen für fünf Spiele. Irgendwann wird der Knoten platzen. Ich glaube an meine Mannschaft. Am Ende wird es reichen“, bleibt er optimistisch.

Glöckner setzt im Abstiegskampf auf aktiven Fußball. „Ich mag das Passive nicht. Meine Mannschaft soll das Spiel selbst in die Hand nehmen. Das sah gegen Braunschweig richtig gut aus. Daran wollen wir gegen den KFC anknüpfen“, so der Trainer.

Im zentralen Mittelfeld setzt er auf das Duo Erik Tallig/Tobias Müller. „Beide haben es gegen Braunschweig super gemacht. Sie haben sich gut abgesprochen, die Defensive gut abgeriegelt und nach vorn viele Akzente gesetzt. So stellt man das sich vor. Wir hatten ein richtiges Herz in der Mitte“, lobte Glöckner.

Große personelle Veränderungen plant er nicht: „Ich habe gern ein eingespieltes Team, weil dann die Automatismen besser sitzen und die Abstimmung passt. Wir werden sicher in einer ähnlichen Konstellation wie gegen Braunschweig spielen.“ om

Die CFC-Mannschaft bedankte sich nach der unglücklichen Heimniederlage gegen Braunschweig bei den Fans, die vor dem Stadion ausgeharrt und mitgefiebert hatten.



Foto: Picture Point/Gabor Krieg

3. Liga									
Chemnitz - Braunschweig	1:2								
Uerdingen - Würzburg	1:2								
Rostock - Kaiserslautern	1:1								
Köln - Duisburg	1:0								
Münster - Zwickau	2:1								
Unterhaching - Magdeburg	0:0								
Großaspach - Meppen	1:2								
Halle - Jena	5:3								
München II. - 1860 München	2:1								
Ingoistadt - Mannheim	2:0								

1. Bayern München II.	35	18	7	10	72:56	61
2. Eintracht Braunschweig	35	17	10	8	56:44	61
3. Würzburger Kickers	35	18	6	11	65:52	60
4. FC Ingolstadt 04	35	15	12	8	57:38	57
5. MSV Duisburg	35	16	9	10	60:44	57
6. FC Hansa Rostock	35	16	8	11	50:36	56
7. Walschhof Mannheim	35	13	15	7	50:44	54
8. SV Meppen	35	14	10	11	62:52	52
9. TSV 1860 München	35	14	10	11	56:50	52
10. SpVgg Unterhaching	35	12	14	9	48:44	50
11. 1. FC Kaiserslautern	35	12	12	11	54:53	48
12. Viktoria Köln	35	13	8	14	59:66	47
13. KFC Uerdingen	35	12	10	13	38:51	46
14. 1. FC Magdeburg	35	9	16	10	45:39	43
15. Hallescher FC	35	12	7	16	59:61	43
16. Chemnitz FC	35	10	10	15	48:55	40
17. Preußen Münster	35	9	11	15	47:57	38
18. FSV Zwickau	35	9	10	16	51:58	37
19. Sonnenhof Großaspach	35	7	8	20	30:62	29
20. FC Carl Zeiss Jena	35	4	7	24	36:81	19

Der 36. Spieltag		
Uerdingen - Chemnitz	heute, 19.00	
Zwickau - Braunschweig	morgen, 14.00	
Mannheim - Münster	morgen, 14.00	
1860 München - Unterhaching	morgen, 14.00	
Duisburg - Halle	morgen, 14.00	
Kaiserslautern - Köln	morgen, 14.00	
Würzburg - Rostock	morgen, 14.00	
Meppen - Ingolstadt	So., 13.00	
Magdeburg - Großaspach	So., 14.00	
Jena - München II.	So., 17.00	



Heinz Mörschel verwandelte den Elfmeter in der Nachspielzeit humorlos zum 2:1 für Münster.



Enochs hadert mit dem Schiri und glaubt noch an den Klassenerhalt

MÜNSTER/ZWICKAU - „Es ist ein ganz enges Spiel gewesen, eine unglückliche Niederlage“, meinte Zwickau-Trainer Joe Enochs direkt nach dem späten 1:2 beim SC Preußen Münster. Der Schwäne-Coach haderte vor allem mit dem Referee. Nun droht der Abstieg umso mehr. Glaube und Kraft, den abzuwenden, verspürt der 48-Jährige noch.

- ohne Erfolg. „Unser Torwart wurde da angegangen. Der Schiedsrichter meinte, es sei ein ganz normaler Zweikampf. Ich sag, das war es nicht“, erklärte Enochs die Szene und ist sich sicher: „Wenn ‚Pommes‘ diesen Ball hält, dann spielen wir auch 1:0.“

Doch damit nicht genug: In Minute 90.+3 sorgte ein weiterer Aufreger für einen Gegentreffer. Als Preußens Joel Grodowski in den Zwickauer Strafraum lief, legte er zuvor Hand bei Julius Reinhardt an, der zu Fall kam. Danach fädelte Grodowski bei Brinkies ein und holte einen Strafstoß raus, den Mörschel eiskalt verwandelte. Enochs wiederholte sich: „Es tut weh, wegen solcher Fehlentscheidungen das Spiel verloren zu haben.“ Eine

FSV-Coach Joe Enochs verzweifelte an der Seitenlinie, auch wegen aus seiner Sicht strittiger Entscheidungen des Schiedsrichters.



Patrick Schwengers

Wieder einmal gingen die Zwickauer leer aus, der FSV ist mittlerweile auf den 18. Tabellenplatz abgerutscht. Dabei gelang den Westsachsen in Münster zwischenzeitlich die Führung, weil Gerrit Wegkamp (59.) eine Freistoß-Flanke ins Tor köpfte. Dann aber: FSV-Keeper Johannes Brinkies, der per Doppelparade (65.) noch überragend rettete, wollte in der 78. Minute einen Flankenball fangen, dabei wurde er von Gegenspieler Heinz Mörschel berührt. Brinkies ließ den Ball fallen, Mörschel staubte ab. Die Zwickauer reklamierten Foulspiel

er nun unbedingt punkten. „Spiele gewinnen, das ist unsere Aufgabe“, hält Enochs fest. Den Glauben seiner



Analyse der Morgenpost ergab: Ja, beide Szenen waren strittig, aber die Entscheidungen von Referee Patrick Schwengers waren einzeln auch vertretbar. Drei Spiele stehen noch an, bei „nur“ drei Zählern Rückstand müssen die Zwickauer nun unbedingt punkten. „Spiele gewinnen, das ist unsere Aufgabe“, hält Enochs fest. Den Glauben seiner

Mannschaft, den Abstieg abwenden zu können, verspürt der FSV-Coach noch. „Ich sehe, wie meine Mannschaft jeden Tag zum Training kommt, sehe, wie sie sich auch hier wieder reingeschmissen hat - das ist für mich Glaube.“ Die Frage, ob Enochs selbst auch noch die Kraft verspüre, den Karren aus dem Dreck zu ziehen, bejahte der Coach kurz und knapp. Danach verschwand er im Mannschaftsbus ... Tom Jacob



◀ Da sah die (Fußball-)Welt für Lok noch prima aus! Patrick Wolf (2.v.r.) traf überlegt zur frühen 1:0-Führung.

Keeper-Klops! Fabian Guderitz (l.) hatte sich gerade den Ball ins eigene Netz gelegt. ▼

Keeper-Klops! Jetzt wird's für Lok schwer

LEIPZIG - Schade! Lok Leipzig vergab im Relegationsspiel zur 3. Liga gegen den SC Verl einen sicher geglaubten Sieg.

Gütersloh stattfinden wird.

Bis kurz vorm Abpfiff sah alles nach einem Leipziger Hinspiel-Erfolg aus. Doch dann legte sich Lok-Keeper Fabian Guderitz einen hohen Ball unbedrängt selbst ins Netz (88.).

Die Sachsen kamen nach einem bösen Torwart-Patzer gegen das Team aus Nordrhein-Westfalen nur zu einem 2:2 (1:1). Noch ist unklar, wann und wo das Rückspiel wegen der Coronavirus-Pandemie im Kreis

telbar vorm Wechsel glich Verl durch Patrick Schikowski aus



(45.+1). Der nach der Pause eingewechselte Matthias Steinborn

(55.) traf zur erneuten Leipziger Führung, ehe der ansonsten stark haltende Torhüter Guderitz patzte.

„Wir werden ihm nicht den Kopf runterreißen, das habe ich der Mannschaft auch so gesagt“, meinte Lok-Coach Wolfgang Wolf und betonte: „Es ist

noch nichts passiert. Man hat gesehen, dass Verl nicht unverwundbar ist.“

Bitter hängt ein Jahr dran



Johannes Bitter

STUTTGART - Nationaltorhüter Johannes Bitter bleibt ein weiteres Jahr beim Bundesligisten TVB Stuttgart. Der 37-Jährige verlängerte bis Juni 2021. „Nach wie vor fühle ich mich hier sehr wohl. Deshalb freue ich mich, dass wir uns beidseitig einig waren, die Zusammenarbeit fortzusetzen.“

Handball

Wegen konstant starker Leistungen war Bitter zur EM im Januar in die Nationalmannschaft zurückgekehrt. Mit den in den Sommer 2021 verlegten Olympischen Spielen in Tokio könnte er seine lange Karriere im Nationaltrikot abschließen.

Jungfleisch früh gemobbt



Marie-Laurence Jungfleisch

STUTTGART - Die siebenfache deutsche Hochsprung-Meisterin Marie-Laurence Jungfleisch berichtete von rassistischen Anfeindungen. „In der Schule wurde ich gemobbt. Wegen meiner Hautfarbe. Meine Mutter ist aus Freiburg, ich bin dort aufgewachsen, aber ich sah anders aus“,

Leichtathletik

sagte die dunkelhäutige 29-Jährige, deren Vater von der Karibikinsel Martinique stammt. Die 2,00-m-Springerin des VfB Stuttgart betonte aber: In der Leichtathletik sei ihr Rassismus „überhaupt nicht“ begegnet. „Und ich springe, seit ich 12, 13 Jahre alt war.“

Der Countdown ins Ungewisse



Fotos: dpa/David Stockmann, dpa/Yann Valet

Die Fahrer-Karawane zwängt sich durch ein Spalier von Zuschauern - gewohntes Bild bei der Tour de France, aber zu Zeiten von Corona (eigentlich) ein Unding. Die Organisatoren der Frankreich-Rundfahrt sind gefordert ...

Statt morgen startet die Tour erst Ende August

NIZZA - Hunderttausende Fans morgen in Nizza, tags darauf der erste Favoriten-Showdown mit Emanuel Buchmann in den Bergen der Cote d'Azur: Am Wochenende hätte die Tour de France beginnen sollen. Weil die Corona-Krise diesen Plan A zunichte gemacht hat, ruht die Hoffnung des gebeutelten Profisports auf Plan B mit dem neuen Starttermin am 29. August - denn Plan C gibt es nicht.

Die Skepsis ist unüberhörbar. Er könne sich nicht vorstellen, „wie gewohnt durch Tunnel von Menschen“ zu fahren, sagt der viermalige Champion Chris Froome, der in der Vergangenheit während der Tour mit Bechern voller Urin beworfen wurde. Doch gerade fliegende Körperöffnungen will man sich jetzt nicht vorstellen. Sportlich wäre der Brit ein Hauptakteur. Er ist beim Ineos-Team als Leil

kei) nimmt die Organisatoren in die Pflicht: „Es muss Regeln geben, wie wir uns selbst und andere schützen können.“ So oder so: Die Tour wird zum Showdown der Mosterteams Ineos und Jumbo-Visma. Letzteres setzt auf das Top-Trio Tom Dumoulin (Niederlande), dessen Landmann Steven Kruijswijk sowie Primoz Roglic (Slowenien). Und weil in einem Jahr, in dem die Tour noch stärker als sonst im Mittelpunkt stehen wird, kaum ein Spitzefahrer die Grande Boucle auslässt, könnte die ohnehin immer spektakuläre Rundfahrt erst recht eine für die Geschichtsbücher werden. Wenn denn Plan B funktioniert ...



Der Brit Chris Froome hat die Tour schon viermal gewonnen, in diesem Jahr peilt er seinen fünften Gesamterfolg an. Aber im Trikot welches Teams?

Zehn Monate nach dem Spa-Crash Correa will zurück ins Rennauto!



Juan Manuel Correa

SPA - Es ist immer da. Alles. Glasklar und unverstellt. Der tobende Lärm beim Aufprall, die tödliche

Stille danach. Juan Manuel Correa kann die Emotionen dieses fatalen Sommers in Spa

jederzeit abrufen. Diesen Moment, als er über die Kuppe flog und wusste, dass

er dem vor ihm quer stehenden Wrack nie und nimmer ausweichen konnte. Diesen Moment, der seinen französischen Freund Anthoine Hubert, der in jenem Wrack eingeklemmt war, das Leben kostete.

„Ich hatte weit mehr als 200 Sachen drauf, wir hatten beide keine Chance“, sagte Correa knapp zehn Monate später. Nicht nur durch seine bisweilen düsteren Gedanken wird er an den Schrecken von Spa erinnert, auch durch seine eigene körperliche Verfassung,

die wohl nie wieder so sein wird, wie sie vorher war. Sein rechtes Bein, das bei dem Unfall völlig zertrümmert wurde, steckt nach wie vor in einem massiven Metallgestänge, erst seit kurzem wagt er zaghaft Gehversuche.

Moment sei er sogar so gut drauf, dass „ich mir durchaus vorstellen kann, irgendwann wieder in einem Rennwagen zu sitzen. Aber erst mal muss ich laufen lernen.“ Ende des Jahres soll das Metall von seinem Bein entfernt werden, „dann beginnt erst die richtige harte Arbeit“. Die Ärzte haben ihm jedenfalls Mut gemacht, dass er wieder ohne Hilfsmittel laufen wird. Der Unfall hat sein Leben komplett auf den Kopf gestellt, und es hat eine Weile gedauert, bis der ecuadorianisch-US-amerikanische Pilot das akzeptieren konnte. „Ich habe zwei Monate im Krankenhaus zwischen Leben und Tod geschwebt“, sagt er: „Damals war ich ein toptrainierter Athlet auf dem Weg an die Spitze der Formel 2, heute bin ich ein Rekonvaleszent, der immer noch viel Zeit in Krankenhäusern und Arztpraxen verbringt und um eine Rückkehr in einen normalen Alltag kämpft.“



Das Wrack, in dem Anthoine Hubert beim Spa-Crash den Tod fand.

Fotos: dpa/Renke De Waal, Imagoeconomica/Hartford

Formel 2

Dennoch fühlt sich der gerade mal 20-Jährige gut. Sagt er zumindest: „Physisch spüre ich, wie meine Kräfte jeden Tag ein bisschen zurückkehren. Das gibt mir dann auch mental viel Energie.“ Im

Alba Berlin am Sonntag Meister? Heiß auf Showdown!

MÜNCHEN - Kurz schworen sich die Basketballer von Alba Berlin in einem Kreis auf ihre große Chance für das Ende der quälend langen Zeit ohne Meistertitel ein.

lohnen, wäre extrem viel wert.“ In den vergangenen beiden Jahren war Alba im Play-off-Showdown jeweils am FC Bayern gescheitert - bei der dritten Finalteilnahme in Serie soll nun die Ära von Trainer Aito Garcia Resenes gekrönt werden. An den Wänden auf ihrem Hotel-Flur laufen

Basketball

Zwölf Jahre nach dem bislang letzten Triumph will sich der einstige Abo-Champion als Favorit in den Duellen mit dem unangenehmen Final-Debütanten MHP Riesen Ludwigsburg die Sehnsucht nach der Rückkehr an die nationale Spitze erfüllen. „Mega viel“ würde der Titel bedeuten, betonte der gebürtige Berliner Niels Giffey und sagte mit Blick auf drei Wochen im Münchner Quarantäne-Hotel: „Sich für so eine Zeit mit dem Besten, mit dem man rausgehen kann, zu be-

der 73-jährige Spanier und seine Spieler täglich an gelben Zetteln mit Fan-Botschaften vorbei. „Belohnt euch dieses Jahr!“, steht auf einer. Die Hoffnung ist vor den beiden Final-Partien heute Abend (20.30 Uhr/Magentasport) und Sonntag (15.00 Uhr/Sport1 und Magentasport) in München riesengroß.



Foto: dpa/Florian Weidenscher

Hoch hinaus mit Alba! Berlins Rokas Giedraitis (l.) bugsierte im Halbfinale gegen Oldenburg den Ball in den Korb.



8. RALLYE ELBFLORENZ

MIT ABSTAND DIE GRÖSSTE RALLYE
11./12.09.2020



JETZT ANMELDEN!

www.rallye-elbflorenz.de

» Start in der Porzellan- und Weinstadt Meißen » Rallyefeeing pur auf einer 250 km langen Strecke » idyllische Nebenstraßen durch das Elbsandsteingebirge » herrliche Natur und beeindruckende Sehenswürdigkeiten » spannende Wertungsprüfungen » Ziel in „Elbflorenz“ Dresden



Impressum

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR SACHSEN

Chefredakteur: Robert Kuhne
Stellvertreter des Chefredakteurs: Sebastian Günther (verantwortlich)
Stellvertreter des Chefredakteurs: Dana Peter
Artredirektor: Holm Röhner
Textchef: Mario Adolphsen
Dresden: Gerhard Jakob (Ltg.), Ronny Klein (Stellv.)
Chemnitz: Dana Peter
Leipzig: Alexander Bischoff
Politik: Friedrich Schwarz (Ltg.)
Landespolitik: Juliane Morgenthau, Torsten Hilscher
Show/Unterhaltung: Mario Adolphsen (Ltg.)
Kultur: Guido Glaner (Ltg.), Heiko Nemitz
Sport: Dirk Löppel (Ltg.)
MPO am Sonntag: Markus Griese (Ltg.), Uwe Blümel
Produktion: Sebastian Günther

Verlag: Morgenpost Sachsen GmbH, Ostra-Allee 18, 01067 DD
Verantwortlicher Geschäftsführer: Nikolas von der Hagen
Verantwortl. für die Anzeigen: DDV Media SZ GmbH, Dornik Klein 0351/640 444
Technischer Leiter: Volker Klies
Druck: Chemnitz Verlag und Druck GmbH & Co. KG, Winkhoferstraße 20, 09116 Chemnitz
MPO-Redaktion Dresden: Ostra-Allee 18, 01067 (0351) 4964-2361, -2678 (Fax)
MPO-Redaktion Chemnitz: Straße der Nationen 12, 09111 (0371) 690663-300, -333 (Fax)
MPO-Redaktion Leipzig: Karl Liebknecht-Str. 16, 04107 (0341) 2491 4222
Abo-Kundendienst: (0351) 4964 2686 (Dresden) (0371) 690663 3350 (Chemnitz)
Preis für das Monatsabo: Mo.-Sa. 22,90 Euro (per Bote) inkl. So. 30,90 Euro (per Bote) Mo.-Sa. 36,30 Euro (per Post)
 Es gilt die Anzeigen-Preisliste Nr. 20/2019
 Im Falle höherer Gewalt und bei Arbeitskampf (Streik oder Aussperrung) besteht kein Belieferungs- oder Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Dresden.
 Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotografien wird keine Haftung übernommen. Keine Rücksendung.

Den Urlaub immer mit dabei

VW Grand California im Alltagstest



Der Grand California bietet kontinuierliche Urlaubsstimmung.

FÜR SIE GETESTET

MOPO-ZEUGNIS VW Grand California

Aussehen	2
Fahrleistung	2,5
Fahrkomfort	2,5
Verbrauch	3
Platz	3
Kosten	2
Gesamturteil	2,5

VW bietet mit dem Grand California ein zum Reisemobil umgebauten Crafter an. MOPO-Reporter Thomas Fiehrer beschließen dabei selbst bei Fahrten in der Stadt ständige Urlaubsgefühle.

Das für vier Personen eingerichtete Wohnmobil mit Küche, Toilette und Dusche sowie zwei Doppelbetten verströmt so viel Campercharme, dass man an jeder Ecke gleich

anhalten möchte, um sich einen Kaffee zu kochen und die Pause zu genießen. Ganz leicht lassen sich die beiden Vordersitze um 180 Grad drehen, sodass man die beiden Personen auf der Bank sehen kann, die durch einen leicht montierbaren Tisch auch den derzeitigen einzuhaltenen Abstand nicht verringern können. Ebenso leicht wird das Bett im Obergeschoss ausgezogen, während sich die andere Liegefläche im Fond des sechs Meter langen Fahr-

zeugs befindet. Wer allerdings länger als 1,80 Meter ist, sollte zur 80 Zentimeter größeren Variante greifen, um den Schlaf genießen zu können.

Einen Genuss bietet auch der zwei Liter große Diesel mit 177 PS und Achtgang-Automatik, der den Grand California zügig voranbringt und dank des Verzichtes auf das Schalten ein Plus an Comfort auf dem Fahrersitz bietet. Diverse Assistenzsysteme sowie eine sehr klare Rückfahrkamera machen das Pilotieren

mit dem großen Bruder des T6 California zum Kinderspiel. Und mit einem Einstiegspreis von 55000 Euro liegt der Grand California preislich unter den Angeboten der Caravaning-Konkurrenz, sodass im Urlaub nicht nur Dosenfutter in der Küche zubereitet werden muss.

NACHRICHTEN

Mach 1 löst Bullitt ab



Knapp 500 PS treiben den Mach 1 an.

Mach 1 heißt eine neue Sportversion des Ford Mustang, die im Frühjahr 2021 die 2018 eingeführte Modellvariante Bullitt beerben und unterhalb der Shelby-Modelle antreten wird. Angetrieben wird die vorerst für die USA und Kanada angekündigte Version von einem 487 PS starken 5,0-Liter-V8. Sollte das Modell nach Deutschland kommen, dürften die Preise bei rund 60 000 Euro liegen.

Sondermodell zum 50.



Als „Fifty“-Edition kommt der Range Rover.

Mit einem limitierten Sondermodell feiert Land Rover den 50. Geburtstag des Range Rover. Die „Fifty“-Edition des Luxus-SUV trägt spezielle 22-Zoll-Felgen und wartet mit Jubiläums-Plaketten im Innenraum und an der Karosserie auf. Für den Antrieb stehen sämtliche Motoren im Leistungsband von 275 PS bis 565 PS zur Wahl. Die Preise starten jenseits von 133 000 Euro.



Auch eine Elektroversion ist für den C4 eingeplant.

Crossover zurück in die Kompaktklasse

Citroën kehrt mit einem Crossover-Modell zurück in die Kompaktklasse. Die Neuauflage des C4 feiert als höhergelegte Limousine mit robust beplankter Karosserie Premiere.

Der Fünftürer mit coupéhaftem Fließheck beerbt nicht nur die 2018 eingestellten Kompaktilimousine

Optische Abgrenzung im Golf-Segment

C4, sondern auch den seit 2014 gebauten Mini-Crossover C4 Cactus. Der neue C4 nutzt zwar die Kleinwagen-Plattform des Konzerns, dürfte sich bei Anmutung und Dimensionen aber eher an Wettbewerbern wie VW Golf und Ford Focus orientieren. Neben

den aus anderen PSA-Modellen bekannten Diesel- und Ottomotoren wird es auch eine Elektrovariante geben, wahrscheinlich mit dem ebenfalls im Konzern bereits eingesetzten Paket aus 100 kW/136 PS starkem Motor und 50-kWh-Batterie.

Die nächsten konzerninternen Wettbewerber des Citroëns werden die für die nächsten Monate erwarteten Neuauflagen der Konzerngeschwister Peugeot 308 und Opel Astra sein. Von diesen will sich der C4 außer beim Design auch durch ein besonderes komfortbetontes Fahrgefühl abgrenzen. Preise sind noch nicht bekannt.

Späte Hybrid-Premiere

Anleihen aus der Formel 1



Ab Sommer gibt es den Clio als Hybridfahrzeug.

Renault Clio E-Tech

Antrieb: 1,6-Liter-Vierzylinder-Benziner plus 2 E-Motoren; **103 kW/140 PS, Drehmoment Benziner:** 147 Nm, **Drehmoment E-Motoren:** 240 Nm, **Spitze:** 189 km/h, **Verbrauch:** 3,6 - 4,0 Liter Super, **CO₂-Ausstoß:** 82 - 91 g/km, **Effizienzklasse:** A, **Preis:** ab 22 440 Euro

40 Prozent weniger Kraftstoff

Gestartet wird immer elektrisch. Erstaunlich ist, wie lange das Auto diesen Modus beibehält, selbst wenn mal etwas zügiger aufs Pedal getreten wird. Insgesamt soll der Clio E-Tech mit seinen 140 PS gegenüber einem vergleichbaren Benzinmotor etwa 40 Prozent an Kraftstoff sparen. Renault spricht von einem CO₂-Ausstoß von unter 90 g/km. Zur Effizienz trägt die gewonnene Bremsenergie bei. Die Ingenieure haben die Verzögerung so ausgelegt, wie es der normale Autofahrer vom Benzin- oder Diesel her gewohnt ist, wenn er den Fuß vom Gas nimmt. Wer etwas mehr Strom gewinnen und stärker verzögern möchte, muss den Ganghebel nach hinten in die Position B ziehen.

Mitte des Jahres schickt Renault seinen Bestseller als Vollhybrid an den Start. Der Clio E-Tech soll dabei nicht mehr kosten als ein Diesel, genauso sparsam sein, aber weitaus geschmeidiger fahren als dieser.

Beim mindestens 22 440 Euro teuren Clio E-Tech arbeiten ein 1,6-Liter-Benziner mit zwei Elektromotoren zusammen, gemeinsam treiben sie mit bis zu 140 PS die Vorderachse an. Besonders beim Fahren in der Stadt kann die Hybridtechnik ihre Stärken ausspielen, wechselt nahezu unmerklich zwischen Elektro- und Verbrennungsmotor, stets darauf bedacht, möglichst effizient unterwegs zu sein.

Der kombinierte Antrieb reagiert spontan aufs Gas, zieht munter los und bleibt dabei angenehm leise. Es

Im Cockpit gibt es keine Unterschiede zum Benzinler.



Zwei E-Motoren unterstützen den Benzinler.

ist auch möglich, über die EV-Taste am Armaturenbrett den Elektromotor manuell direkt anzuschalten. Sofern die Batterie noch über genügend Energie verfügt, können kürzere Strecken auch rein elektrisch zurückgelegt werden. Renault gibt den Durchschnittsverbrauch mit Werten zwischen 3,6 und vier Litern an.

Dass der Antrieb des Clio E-Tech nicht das wie bei anderen Hybriden übliche „Jaulen“ beim Beschleunigen zeigt, hat seinen Ursprung in der Formel 1. Dort bedienen sich die Renault-Ingenieure für die Konstruktion des Getriebes. Das Räderwerk ist - einzigartig - mit zwei Elektromotoren mit 20 PS und 27 PS kombiniert. Dem kleineren Motor fällt die Aufgabe zu, den Vierzylinder zu starten, ihn auf eine bestimmte Drehzahl zu bringen, um ihn so mit dem entsprechenden Getriebegang zu synchronisieren. Eine Trennkupplung kann damit entfallen.

Überarbeitete Reise-Enduro

Suzuki hat seine Reise-Enduro V-Strom überarbeitet. Dabei tritt die Japanerin nicht nur im Weiß-Orange der legendären DR Big 750 von 1988 an, der ersten Suzuki-Reise-Enduro. Auch der viereckige Frontscheinwerfer stammt von der Ahnin.

Durch und durch modern präsentiert sich dagegen der charakterstarke 90-Grad-V-Motor. Trotz Anpassung an aktuelle Emissionsvorschriften hat der Vierventiler nichts von seiner Faszination eingebüßt. 107 PS bei 8 500 U/min und 100 Nm Drehmoment bei 6000 Touren sind zwar nicht berauschend, doch vollkommen ausreichend. Die V-Strom marschiert aus jeder Drehzahl ordentlich nach vorn, der Motor bietet in jeder Lage mehr als genügend Leistungsreserven und untermalt seinen Job mit einem leisen, doch kraftvollen Klang.

Beim Fahrwerk hat Suzuki auf elektronische Helferlein verzichtet. Eine straßenorientiert

straffe Grundabstimmung sorgt auf den unterschiedlichsten Untergründen für eine gute Fahrstabilität bis zur Endgeschwindigkeit. Viel Freude bereitet die V-Strom, über das schmale 19-Zoll-Vorderrad exakt und nachvollziehbar in alle möglichen Kurven zu lenken. Müheles meistert sie Schräglagenwechsel. Ihr ehrliches, Vertrauen erweckendes Fahrverhalten macht sie zu einer Empfehlung für Unerfahrene wie Versierte gleichermaßen.

XT-Variante anstatt Standard-Version

Aufgrund von lediglich 1 400 Euro Aufpreis ist die gut ausgestattete und 14 190 Euro teure XT der Standard-V-Strom vorzuziehen. Trotz fehlendem Hauptständer oder einer Griffheizung sowie dem schlecht ablesbaren LCD-Instrument ist die V-Strom ein grundsätzliches, ausgereiftes Motorrad.



Die V-Strom ist ein grundsolides Motorrad.

Foto: Suzuki

Zeitreise in die Vergangenheit

MEIN MOPOKINO

Abendgruß TELAMO

Taddeus Punkt
Struppi kann nicht einschlafen

FSK ab 0 freigegeben

Die DVD gibt es am **30.06.** für nur **3,80 €** inklusive MOPO.

Abonnenten erhalten die DVD gegen Vorlage ihrer Abo-Nummer **kostenlos** im Treffpunkt Chemnitz, Rosenhof 11.

Kontakte

Exklusive Massage
mit Spaß & Stil bei schwarzhaariger Beauty. Sei gespannt. Reife Jahrgänge willkommen! ☎ 0371-4046979

EROTIK MASSAGE
wie ich mich selbst verw. bis zu deinem & meinem Höhepunkt. Freundschaft u. diskret. No Sex! 0152-3474994

Erotikmassagen

WIEDER DA!!! Conny, verwöhnt dich mit Massagen im niveau. Ambiente, ohne Zeitdruck! Gern auch mit Terminvereinbarung! ☎ 0176-52472390

WIR SNOEZELN WIEDER Ruhe, Abschalten und sich fallen lassen! (Ohne Erotik / kein Sex) Chemnitz, Uferstr. 26. ☎ 0371-720512

Relaxen, genießen & entspannen bei Lindas und Angelinas klassischen Wohlfühlmassagen Mo-Fr. 10-16 Uhr ☎ 0371-3556238 + ☎ 01520-5778659

Sächsische neues Erotikportal!
LIEBE24
www.LIEBE24.de

Sieh sofort, wer jetzt in Deiner Nähe verfügbar ist
Ruf die Frauen sofort an oder chatte mit ihnen!
Einfache Buchungsanfragen: nur ein Klick!

ORIGINAL sächsisch Für einen witzigen Start in den Tag ...

Porzellan-Tasse € 9,90
sz-card € 8,90

+ EIN BUCH GRATIS!
1 von 5 Titeln wählen, ab 20 € Einkaufswert (außer Buchbestellungen)

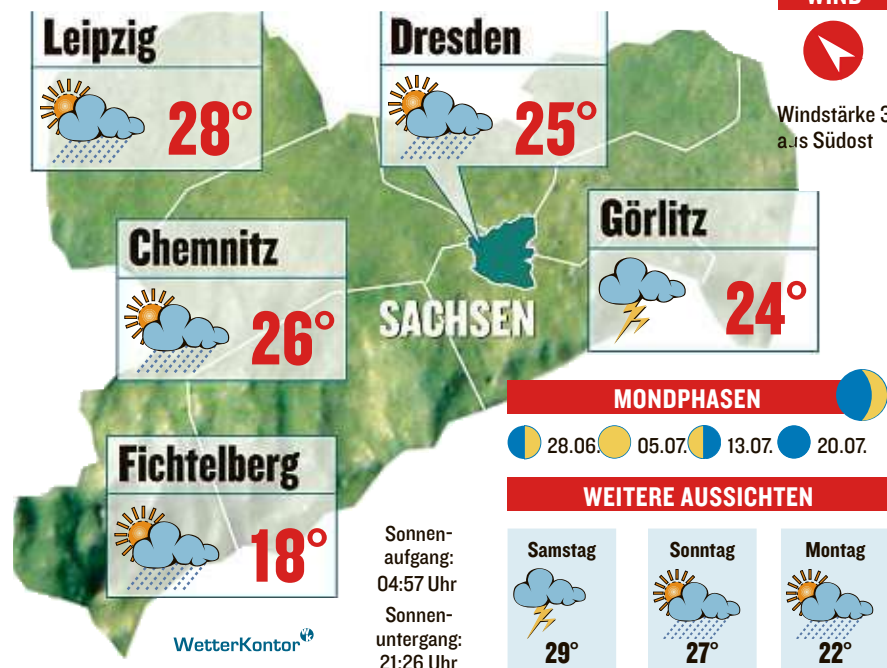
HIER ERHÄLTlich!
Telefon: (0351) 48 64 18 27 Im Treffpunkt der Chemnitzer Morgenpost im Rosenhof und im Buch- und Geschenkhandel.
www.original-sächsisch.de

Gimmiedabeat, Baby!
Klick dich rein! www.sz-ticketservice.de

HOROSKOP

- WIDDER - 21.3. - 20.4.**
Wenn Sie auf Partnersuche sind, sollten Sie wissen, was Sie wollen. Überspannen Sie den Bogen nicht, jemand bringt dafür kein Verständnis auf.
- STIER - 21.4. - 20.5.**
Seien Sie nicht so dickköpfig und zeigen Sie sich einsichtig. Wer Sie jetzt richtig zu nehmen weiß, erlebt Erotik pur.
- ZWILLINGE - 21.5. - 21.6.**
Sie machen Ihren Partner glücklich, indem Sie mehr Zeit für ihn haben. Ihr Partner hat zurzeit andere Bedürfnisse als Sie.
- KREBS - 22.6. - 22.7.**
Ihre Gefühle und Emotionen kommen zur Ruhe. Sie erscheinen Ihrer Umwelt nun besonders wandlungsfähig.
- LÖWE - 23.7. - 23.8.**
Anstrengende Action streichen, mehr relaxen. Rufen Sie alte Freunde an, Sie warten schon lange auf ein Lebenszeichen von Ihnen.
- JUNGFRAU - 24.8. - 23.9.**
Vergessen Sie die Sorgen und Lasten des Alltags und suchen Sie in der Freizeit Ruhe und Erholung in der Beschäftigung mit Ihren Hobbys.
- WAAGE - 24.9. - 23.10.**
Gehen Sie auf eine Person zu, sie wartet nur darauf. Mit Feingefühl können Sie eine verfahrenere Situation retten. Bleiben Sie auf dem Teppich.
- SKORPION - 24.10. - 22.11.**
Singles möchten sich jetzt noch nicht unbedingt festlegen. Planen Sie Ihre Ausgaben besser, das hilft sparen.
- SCHÜTZE - 23.11. - 21.12.**
Ihre magische Ausstrahlung bezaubert und lässt Herzen höher schlagen. Nach zärtlichem Liebesgeflüster erwacht eine feurige Leidenschaft.
- STEINBOCK - 22.12. - 20.1.**
Zeigen Sie Größe und haben Sie Verständnis für die Schwächeren anderer. Sie können jetzt Unerledigtes für immer aus der Welt schaffen.
- WASSERMANN - 21.1. - 19.2.**
Aufpassen vor zu viel Fitnessprogramm, Sie powern sich aus. Es wäre wichtig, sich im Job flexibler auf andere Möglichkeiten einzustellen.
- FISCHE - 20.2. - 20.3.**
Sie verstehen sich mit allen, und alles läuft jetzt leichter für Sie. Sie meistern eine brenzlige Situation durch Einfühlbarkeit und Zielstrebigkeit.

WETTER HEUTE



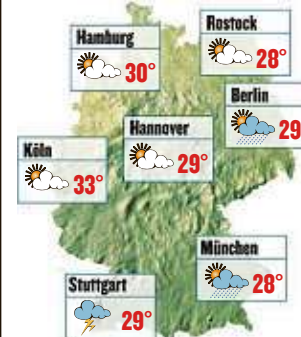
BIO-WETTER

Zurzeit werden Asthmatiker und Personen mit chronischer Bronchitis vermehrt von Atemproblemen geplagt. Das Wetter belastet auch Herz und Kreislauf stark. Daher sollten sich Personen mit Herzerkrankungen schonen. Bei niedrigen Blutdruckwerten treten häufig Schwindelgefühle auf.

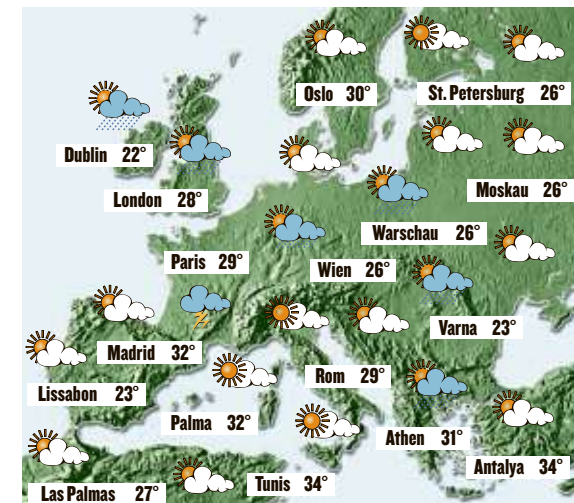
SACHSEN

Heute ist es wechselnd bewölkt, und im Tagesverlauf entwickeln sich zum Teil kräftige Schauer oder Gewitter. Die Temperaturen steigen auf 24 bis 28 Grad. Es weht ein schwacher bis mäßiger Wind aus Süd bis Südost. Bei Schauern und Gewittern frischt der Wind vorübergehend stark auf. Nachts kühlt sich die Luft auf 18 bis 16 Grad ab.

DEUTSCHLAND-WETTER



URLAUBS-WETTER



WASSER-TEMPERATUREN

Biskaya	16-19°	Agadir	28°, wolkig	Nairobi	22°, wolkig
Deutsche Nordseeküste	17-20°	Amsterdam	30°, Schauer	New York	31°, wolkig
Deutsche Ostseeküste	17-21°	Barcelona	28°, heiter	Nizza	26°, sonnig
Algarve-Küste	19-22°	Budapest	30°, Gewitter	Prag	24°, Schauer
Westliches Mittelmeer	20-23°	Dom. Republik	33°, Gewitter	Rhodos	28°, sonnig
Östliches Mittelmeer	22-25°	Izmir	33°, sonnig	Rimini	27°, sonnig
Kanarische Inseln	21-22°	Jamaika	33°, Schauer	Rio	27°, Schauer
		Kairo	38°, wolkig	S. Francisco	23°, heiter
		Miami	35°, heiter	Zürich	29°, Schauer

Sudoku täglich in der MOPO

- Füllen Sie das Raster mit den Zahlen 1 bis 9
- In jeder Zeile und in jeder Spalte darf jede Zahl nur einmal vorkommen
- Auch in jedem 3x3-Feld kommt jede Zahl nur einmal vor
- Dopplungen sind nicht erlaubt

Auflösungen der letzten Rätsel:

7	2	8	4	3	6	5	1	9	5	6	9	3	7	4	2	8	1
6	5	9	8	2	1	3	7	4	7	4	2	1	6	8	3	9	5
1	4	3	7	9	5	8	6	2	3	8	1	2	9	5	6	4	7
9	1	2	6	5	4	7	3	8	8	9	3	7	5	6	4	1	2
3	8	5	1	7	9	2	4	6	4	1	7	9	8	2	5	3	6
4	6	7	2	8	3	9	5	1	6	2	5	4	3	1	9	7	8
8	9	6	5	4	7	1	2	3	9	5	8	6	4	7	1	2	3
5	3	4	9	1	2	6	8	7	2	3	6	8	1	9	7	5	4
2	7	1	3	6	8	4	9	5	1	7	4	5	2	3	8	6	9

NOTDIENSTE

- Hausärztlicher Bereitschaftsdienst für nicht gefährliche Patienten bei akuten Erkrankungen 14-7 Uhr:** Tel. 19292. Zusätzlich ist die bundesweit einheitliche Rufnummer 116117 geschaltet. Bei lebensbedrohlichen Notfällen gilt der Notruf 112.
- Allgemeinärztlicher Notdienst für gefährliche Patienten 14-21 Uhr:** Bereitschaftspraxis der KV Sachsen am Klinikum Chemnitz gGmbH, Flemmingstraße 4 (Haus B/Erdegeschoss)
- Kinderärztlicher Notdienst 19-21 Uhr:** Bereitschaftspraxis der KV Sachsen am Klinikum Chemnitz gGmbH, Flemmingstraße 4 (Haus B/Erdegeschoss)
- Zahnärztliche Bereitschaft 19-21 Uhr:** ZA Kircheis, Zwickauer Straße 466, Tel. 851423
- Dienst der Chirurgie 14-21 Uhr:** Dr. Flade, Zeisigwaldstraße 101, Tel. 4301390
- Augenärztliche Bereitschaft 14-21 Uhr:** Bereitschaftspraxis der KV Sachsen am Klinikum Chemnitz gGmbH, Flemmingstraße 4 (Haus B/Erdegeschoss)
- HNO-ärztliche Bereitschaft 14-20 Uhr:** FÄ Wahl, Ärztehaus Am Walkgraben 31, Tel. 364638
- Apotheken 18-8 Uhr:** Neue Apotheke, Oberrohrnaer Straße 12, Tel. 7741250; Rosenhof-Apotheke, Rosenhof 16, Tel. 690540
- Tierärztlicher Notdienst:** Gemeinschaftspraxis TA Jabke/TA Nitschke, Tel. 5380017

Anzeige

POWERhall kart racing
www.powerhall.de
☎ 0172/34 72 567
09247 Chemnitz - Wildparkstr. 8-14 (ehemalige Tennishalle)

FERNANDEZ GEGEN DEN STRICH

WER HAT VON MEINER TELLEGGAN GEESSEN?
WER HAT AUS MEINER BECKENBÄCKEN GETRUNKEN?
WER IST WOLLE KRANKE GEGEN DIE TÜRSTÄBEN GEDUNKEN?

9				8				
	8	7	9					
	2	3	7		1			
3	9				6			
6		5		2		1	3	
			5				7	9
			3	2	8	5		
				4	2	9		
		1						4



Sexy Unterwasser-Shooting

Bianca und ihr Freund haben sich eine kleine Wohnung in der Nähe des Strands gemietet und wollen während des Urlaubs mal so richtig die Seele baumeln lassen. So ganz kann der Partner der kurvigen Blondine seine Finger aber nicht stillhalten. Als Fotograf wird er überall inspiriert. Das glasklare Meer bittet nur darum, dass er seine neue Unterwasser-Kamera einweihet. Wie immer steht Bianca dafür natürlich gerne Modell. Nachdem das professionelle Shooting beendet ist, schlüpft sie rasch aus ihrem Bikini und rekelte sich für ein paar ganz private Aufnahmen. Bei dem Anblick wird ihr Freund auch später im Schlafzimmer die Finger nicht stillhalten können...

MORGENPOST

Skurriles aus aller Welt

Nordamerikanische Hündin ist der älteste Retriever der Welt

OAKLAND - Ein tierischer Grund zum Feiern: Eine nordamerikanische Hündin namens Augie feierte kürzlich ihren 20. Geburtstag. Damit gilt die Vierbeinerin nun als ältester Golden Retriever der Welt.

◀ Mit Halstuch, Blumen und Kuchen: Geburtstagskind Augie lässt sich feiern.

Ihr Alter ist deshalb so erstaunlich, da die Rasse normalerweise nur eine Lebenserwartung von etwa zehn bis zwölf Jahren hat. Dass Augie so alt geworden ist, verdankt sie auch ihren aktuellen Besitzern. Diese gehören laut „Mirror“ einer lokalen Golden-Retriever-Organisation an und nahmen vor sechs Jahren den schon damals sehr alten Hund bei sich auf. Im selben Jahr wurden

Nierenprobleme diagnostiziert. Seitdem muss Augie Medikamente einnehmen, hat aber trotzdem keine Probleme im Alltag. Ihren Ehrentag durfte die Hündin gemeinsam mit ihren Geschwistern Sherman, Belle und Bruce verbringen. Wie es sich für eine große Fete gehört, gab es auch einen Geburtstagskuchen - ganz tierfreundlich, aus Karotten.



Foto: facebook/GoldHhaar Golden Retrievers Rescue

Fotos: RTL2, Imagob, Imagob/Christian Schreier

Markus Mörl (60) und Yvonne König (49) wollen die TV-Zuschauer an ihrer Hochzeit teilhaben lassen.



Nach sieben Heiratsanträgen

NDW-Star Markus traut sich live im TV

BERLIN - Stefan Mross (44) und Anna-Carina Woitschack (27) haben es Anfang Juni vorgebracht, nun zieht der Neue-Deutsche-Welle-Star Markus Mörl (60, „Ich will Spaß“) nach: Er will seine Hochzeit live im Fernsehen feiern.

Die Stimmungskanone möchte bereits am 11. Juli der langjähri-

gen Partnerin, Schlagersängerin Yvonne König (49), das Jawort geben. Der Sender RTL2 überträgt die Zeremonie in Echtzeit ab 20.15 Uhr im Fernsehen. Die Heirat soll „im Kreis von Familie und prominenten Freunden“ auf einem Schiff auf dem Rhein stattfinden.

Mörl, der bereits einmal verheiratet war, und seine Yvonne gehen

bereits seit zwölf Jahren gemeinsam durchs Leben. Das Paar, welches 2017 den vierten Platz bei der TV-Show „Sommerhaus der Stars“ belegte, machte sich gegenseitig schon sieben Mal einen Heiratsantrag - ohne den Bund der Ehe tatsächlich zu schließen. Doch nun wollen sie sich endlich trauen.



Auch Stefan Mross (44) und Anna-Carina Woitschack (27) gaben sich Anfang Juni das Jawort im Fernsehen.

Nie wieder Theater für Judi Dench?



Foto: opa/Domenico Stinellis

LONDON - Die britische Schauspielerin Judi Dench (85) befürchtet, dass sie die Wiedereröffnung von Theatern nach der Corona-Pandemie nicht mehr miterleben könnte. „Es ist ein verzweifertes Gefühl“, sagte die 85-Jährige im britischen Fernsehen.

„Werden sie jemals wieder öffnen? Ich weiß es nicht. Sicherlich, ganz sicher nicht zu meinen Lebzeiten.“ Die Oscar-Preisträgerin, die ihre Karriere am Theater in London begann, sorgt sich um das Überleben vieler Einrichtungen aufgrund finanzieller Probleme während der Pandemie. „Wenn die Theater jetzt schließen und dunkel werden, weiß ich nicht, wann wir sie zurückbekommen werden.“

◀ Judi Dench (85) hat die traurige Vorahnung, in ihrem Leben nie mehr ins Theater gehen zu können.



Foto: opa/Sven Hoppe

Cathy Hummels (32) hat auch in zweiter Instanz gewonnen.

Cathy Hummels Sieg vor Gericht

MÜNCHEN - Cathy Hummels (32) kann aufatmen: Auch in zweiter Instanz hat die Influencerin im Prozess um angebliche Schleichwerbung einen Sieg errungen. Doch damit ist der Rechtsstreit nicht vom Tisch.

Das Oberlandesgericht in München wies gestern die Berufung des Verbandes Sozialer Wettbewerb zurück. Die Organisation wirft der Frau von Fußballprofi Mats Hummels (31)

vor, auf ihrem Instagram-Account, dem rund 530 000 Fans folgen, unerlaubt Schleichwerbung zu platzieren. Die junge Mutter betonte dagegen, dass sie für die kritisierten Beiträge keine Gegenleistungen der betreffenden Firmen erhalte.

Endgültig abschließen kann die 32-Jährige aber immer noch nicht. Das Oberlandesgericht ließ die Revision zum Bundesgerichtshof zu.

MORGENPOST

Bei „The Voice of Germany“

In der zehnten Staffel können sich Fans erneut auf Rea Garvey (47, 3.v.l.) und Mark Forster (37, l.) freuen. Sido (39, r.) und Alice Merton (26) mussten ihre Stühle räumen.

Fotos: imago/Nordphoto, dpa/Sat.1./ProSieben

Yvonne Catterfeld gibt ihr Comeback

MÜNCHEN - Sonderlich lange hat es Yvonne Catterfeld (40) nicht ohne die große Fernseh Bühne ausgehalten. 2018 verabschiedete sich die Sängerin als Coach bei „The Voice of Germany“. Nun kehrt sie zurück - und ersetzt den umstrittenen Rapper Sido (39).

Pünktlich zur Jubiläumsstaffel der Gesangsshow soll Catterfeld, die ihre Karriere 2001 bei GZSZ startete, nach nur einem Jahr Pause wieder auf einem der begehrten roten Stühle Platz nehmen, wie die „Bild“ aus Produktionskreisen erfahren haben will. Dabei hatte die „Für dich“-Interpretin den Jury-Pos-

ten aufgegeben, um sich wieder intensiv ihrer Musik widmen zu können. Auf ein neues Album oder neue Songs warten die Fans aber bislang vergeblich. Dafür aber nun das überraschende TV-Comeback - auch, wenn ProSieben die Personalie noch nicht bestätigt hat. Dass Rapper Sido in der kommenden Staffel nicht mehr dabei ist, gab der Sender aber vor wenigen Tagen bekannt. Zudem wurde gestern bestätigt, dass auch die im vergangenen Jahr siegreiche Alice Merton (26) ihren Jury-Sessel räumen muss. Somit bleiben aus der letzten Staffel nur noch Rea Garvey (47) und Mark Forster (37) übrig.

Yvonne Catterfeld (40) soll wieder bei „The Voice of Germany“ einsteigen.

Dennis Quaid heiratet - sie ist 40 Jahre jünger!

LOS ANGELES - Was Michael Wendler (48) kann, das kann Dennis Quaid (66) schon lange: Der Schauspieler („The Day After Tomorrow“) hat heimlich seine knapp 40 Jahre jüngere Partnerin Laura Savoie (27) geheiratet. Die Trauung fand schon Anfang Juni, Corona-bedingt ohne Gäste, in Santa Barbara statt.

„Es war wunderschön“, sagte Quaid dem US-Promimagazin „People“. Savoie ist Studentin, öffentlich ist nicht viel über die Blondine bekannt. Verlobt waren die beiden schon seit Oktober vergangenen Jahres. Quaid war bereits drei Mal verheiratet. In erster Ehe mit der Schauspielerin P.J. Soles (69), anschließend mit Meg Ryan (58) und später mit der ebenfalls deutlich jüngeren Immobilienmaklerin Kimberly Buffington (48).

Versucht sein Glück in der Ehe bereits zum vierten Mal: Dennis Quaid (66) hat eine 27-Jährige geheiratet.

Katja Riemann (56) ist zutiefst traurig über das Ende ihrer langjährigen Beziehung.

Katja Riemann wieder Single

BERLIN - Katja Riemann (56) hatte nach der Trennung von Peter Sattmann (72), dem Vater ihrer Tochter Paula, gehofft, endlich die Liebe fürs Leben gefunden zu haben. Doch offenbar ist die Schauspielerin längst wieder Single.

Denn nach zwölf gemeinsamen Jahren soll auch die Beziehung zu dem Bildhauer

Raphael Alexander Beil (55) gescheitert sein, wie das Magazin „Bunte“ exklusiv erfahren haben will. Demnach soll das einstige Traumpaar bereits seit Spätsommer 2019 getrennte Wege gehen - wenn auch nicht im beiderseitigen Einverständnis. „Katja wollte die Trennung nicht“, zitiert das Blatt einen Insider.



LESER WERBEN WIRD BELOHNT!

Werben Sie einen neuen Leser für die Morgenpost – wir bedanken uns mit **50 €** auf Ihr Konto.

*Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

Ihre Bestellmöglichkeiten: www.abo-mopo.de/geld oder **0371 69066-3350**



Foto: imago images/Everett Collection

Foto: imago images/JPON

Urlaub in unserer Heimat

Oberwiesenthal

Deutschlands höchstgelegene Stadt entdecken



Ein Blick von oben über den Kurort Oberwiesenthal zeigt dessen schöne Lage. Auf den Fichtelberg hinauf geht es mit der Schwebebahn.



Idyllisch am Südhang des Fichtelberges liegt das Panorama Hotel Oberwiesenthal. Das Haus bietet alles für einen erholsamen Urlaub.



Fotos: Uwe Meinhold

Ferien mit bester Aussicht & viel Genuss

OBERWIESENTHAL – Die idyllisch gelegene Bergstadt Oberwiesenthal bietet zu jeder Jahreszeit vielfältige Gelegenheiten der Entspannung und Erholung. Komfortabel eingerichtete Hotels, familiär geführte Pensionen, gemütliche Privatquartiere und Wellness-Oasen stehen für den Besucher bereit. So zum Beispiel das Panorama Hotel Oberwiesenthal. Dort wohnen Sie auf 1000 Meter Höhe direkt am Südhang des Fichtelberges und genießen damit einen einmaligen Ausblick auf den Kurort und das Erzgebirge. Kein Lärm und keine Hektik wird Sie dort stören.

Das Panorama Hotel Oberwiesenthal hat 125 gemütlich eingerichtete Gästezimmer und Suiten, bietet aber auch jede Menge Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten wie Sauna, Schwimmbad (Achtung! Aufgrund der geltenden Corona-Bestimmungen ist es möglich, dass nicht alle Wellnessbereiche geöffnet sind!), Wassertretbecken oder 18-Loch-Minigolfanlage. Für die jüngsten Gäste des Hauses gibt es einen großen Spielplatz zum Austoben. Kulinarisch verwöhnt werden die Gäste mit einer breiten Auswahl an erzgebirgischen Spezialitäten aus Topf und Pfanne. Mehrere Restaurants, eine Foyer-Bar und eine Sonnenterrasse laden zum Verweilen und Genießen ein. **sale** Mehr Infos: www.panoramahotel-oberwiesenthal.de



Die Familien Zschoglich und Schulze aus der Oberlausitz verbringen ein paar Urlaubstage in der Bergstadt.



Keine Angst, dort heulen keine Wölfe! Dieser Skulptur begegnen die Urlauber direkt oben auf dem Fichtelberg.

Urlaub muss nicht immer weit weg stattfinden. Auch in unserer Region lässt sich jede Menge entdecken und erleben. Wie wäre es denn mit Sommerferien in Oberwiesenthal. Deutschlands höchst gelegene Stadt (914 Meter) liegt direkt an der Grenze zu Tschechien, umrahmt von den beiden höchsten Gipfeln des Erzgebirges, dem Fichtelberg (1215 Meter) und dem auf böhmischer Seite gelegenen Klimovec (1244 Meter).

aber Oberwiesenthal hat sogar ein Korallenriff, welches das längste und höchst gelegene Deutschlands ist. Im 17 Meter langen Riff, welches sich im Meeresaquarium befindet, tummeln sich bunte Fische und Korallen. Seepferdchen wiegen sich in Korallenästen, Sandröhrenaale schauen wie Spazierstöcke aus dem Bodengrund.

Für zehn Minuten durch die Lüfte fliegen? Auch das geht in Oberwiesenthal. Mit der sogenannten Fly-Line kann man vom Fichtelberg sanft bis zur Talstation des Sessellifts schweben.

Unvergessliche Erlebnisse bieten aber auch sowohl eine Fahrt mit der ältesten Seilschwebebahn Deutschlands auf den höchsten Berg Sachsens, als auch mit der mehr als 100 Jahre alten dampfbetriebenen Schmalspurbahn. Die Bimmelbahn, wie die Fichtelbergbahn liebe-

voll genannt wird, schnauft täglich zwischen dem Kurort Oberwiesenthal und Crazahl hin und her. Für die 17,3 Kilometer lange Strecke durch das romantische Sehma- und Pölbachtal benötigt der Dampfzug etwa eine Stunde. **sale**

Weitere Infos zum Urlaub in der Bergstadt gibt es im Internet unter www.oberwiesenthal.de

Wandern und Mountainbiken, Tradition erleben sowie Ruhe und Natur genießen, all das ist dort möglich. Für eine erlebnisreiche Freizeitgestaltung stehen 80 Kilometer Wanderwege und 70 Kilometer Radwanderwege, ein Hochseilgarten, eine Sommerrodelbahn und eine Minigolfanlage zur Verfügung.

Kaum zu glauben,

die Fichtelbergbahn lieben,



Auf ihrer Fahrt überwindet die Fichtelbergbahn rund 240 Höhenmeter, fünf Brücken und das Viadukt in Oberwiesenthal.

Fotos: Uwe Meinhold

PANORAMA Hotel Oberwiesenthal ...umweltfreundlich, gesund & aktiv Familienhit

- 3 oder 7 Übernachtungen mit erw. Frühstücksbuffet
- Nutzung der Minigolfanlage (Mai bis Oktober)
- kostenlose Nutzung W-LAN

3 Nächte	7 Nächte
319,00 €	699,00 €

pro Familie in der Suite (gilt für 2 Erw. und 2 Kinder unter 14 Jahren)

weitere Angebote unter: www.panoramahotel-oberwiesenthal.de



Oberwiesenthaler Panorama Hotel GmbH
Geschäftsführer: René Klechowicz
09484 Kurort Oberwiesenthal • Vierenstraße 11
Tel.: 037348 780 • Fax: 037348 78100
info@panoramahotel-oberwiesenthal.de



Urlaub in unserer Heimat

-Verlagssonderrveröffentlichung-



Das Erholungsgebiet Stausee Oberwald liegt umgeben von einem reizvollen Wald- und Wandergebiet.

Foto: Uwe Meinhold

Unterwegs rund um Callenberg

Egal ob Ausflug oder Kurzurlaub: Auch die Region rund um Callenberg im Landkreis Zwickau ist ein lohnenswertes Ausflugsziel abseits vom Massentourismus. Erholung und Badepaß gibt es beispielsweise am Stausee Oberwald. Der See ist ein beliebtes Erholungsgebiet und bietet außer einem 360 Meter langen Badestrand mit FKK-Bereich eine Wasserrutsche, Bootsverleih, eine Sommerrodelbahn und eine Minigolf-Anlage.

Auch Wanderer kommen auf ihre Kosten. Rund zehn verschiedene Wanderwege gibt es. Zu ihnen gehören beispielsweise der sächsische Lutherweg und der am Karl-May-Haus in Hohenstein-Ernstthal beginnende Karl-May-Wanderweg. Letzterer führt zur romantisch gelegenen Karl-May-Höhle im Oberwald. Die Karl-May-Höhle ist heute ein Denkmal der Bergbaugeschichte. Dieser und ein weiterer verschütteter Stollen wurden 1620 in den Berg getrieben. Doch das Unternehmen erwies sich als unrentabel.

Nur im Volksmund erinnerte man sich der „Eisenhöhle“. Zeitweilig diente sie im 18. Jahrhundert Räuberbanden als Versteck von gestohlenem und geraubtem Gut, sodass man die Höhle auch Räuberhöhle nannte. Für Karl May wurde sie mehrmals zum Zufluchtsort, als er wegen verschiedener Betrügereien und Diebstahls polizeilich gesucht wurde. Benzin im Blut? Dann ist ein Sachsenring-Besuch, eine der traditionsreichsten Rennstrecken Deutschlands, ein Muss.

Rast bei „Beierleins“

CALLENBERG - Wer ein paar Tage in Callenberg verweilen oder sich nach den Ausflügen stärken möchte, für den ist „Beierleins Landgasthaus und Hotel“ im Ortsteil Reichenbach eine gute Adresse. „Die Gäste können unsere deftigen Spezialitäten, leckere Eissorten sowie hausgemachte Torten genießen“, sagt Geschäftsführerin Denise Beierlein. „Wir haben ständig neue Gerichte auf unserer Speisekarte, die vor allem auf saisonalen Angeboten basiert. 33 Hotelzimmer stehen zum Übernachten bereit.“



Eine kleine Erfrischung gefällig? Kellner Marcel Stumpf serviert kühle Getränke im Biergarten von „Beierleins Landgasthaus und Hotel“.

Foto: Kristin Schmidt

Urlaub in unserer Heimat

-Verlagssonderrveröffentlichung-



Neu ausgebaut Rad- und Wanderwegenetze führen entlang der Fließe.



Immer freitags bis Mitternacht kann unterm Sternenhimmel entspannt werden.



Auf dem Schlossberg steht der 28 Meter hohe und zwischen 1915 und 1917 erbaute Bismarckturm.

Zauberhafter Spreewald lädt zur Erholung

Fruchtbare Wiesen und historische Höfe - was für ein Anblick. Eine Landschaft, durch die sich Fließe wie Adern ziehen. Ruhig spiegelt sich der Hohe Wald in ihrem Wasser. Und wenn die Sonnenstrahlen das satte Grün der Spreewaldlandschaft durchfluten, erstrahlt diese einmalige Naturlandschaft noch mal so schön. Willkommen in Burg.

über der Landschaft hängt, staken bereits die ersten Fahrer durch die Fließe. Wieder zu Fuß kann in Burg der 100-jährige Bismarckturm entdeckt werden. Hoch oben angekommen, belohnt der Blick über die einmalige Spreewaldlandschaft. Deren Tradition wird übrigens in der Heimatstube in Burg liebevoll wiedergespiegelt. Wer die Seele baumeln lassen möchte, der genießt im Burger Spreewald Thermenhotel einen Mix aus natürlichem Wohlbefinden und Wellness auf Spreewälder Art. Das 4-Sterne Haus liegt direkt im Kurort Burg im UNESCO-Biosphärenreservat Spreewald und ist nur zirka zwei Autostunden von Chemnitz entfernt.

Die benachbarte Spreewald Therme ist über einen wettergeschützten Bademantelgang erreichbar und für Hotelgäste kostenfrei nutzbar. Auf mehr als 6000 m² bieten die sechs Innen- und das eine Außenbecken nicht nur echte mineralisierte Thermal-Sole, sondern auch einen weitläufigen Thermengarten mit Relaxliegen, der zum Sonnenbaden einlädt. Im Sauna-Garten laden sieben Saunen zum entspannten „Schwitzen“ ein. Spreewald-typische Wellnessanwendungen und eine frische, regionale Küche runden das Angebot der Spreewald Therme ab.

Wer das Biosphärenreservat geruhsam erkunden möchte, dem sei eine entspannte Radtour oder eine Kahnfahrt empfohlen. Direkt am Hotel befindet sich eine eigene Kahn-anlegestelle: Hier starten traumhafte Fahrten über die Fließe des UNESCO-Biosphärenreservates Spreewald. **Diese tolle Sommeraktion sollten Sie sich vormerken:**

- Das Sommer-Special „Spreewaldgenuss“ mit 3 Übernachtungen im modernen Doppelzimmer inklusive Halbpension ab 369 Euro pro Person bietet Gästen eine ideale Mischung aus Bewegung und Entspannung an.

K.F. spreewald-thermenhotel.de



Beierleins Hotel und Landgasthaus ein Unternehmen mit Tradition

CALLENBERG - „Beierleins Landgasthaus“ ist eine Einkehr mit Tradition. Schon seit 1870, damals noch als Gasthof Reichenbach, empfängt es hungrige Ausflügler, durstige Touristen und, durch die Nähe zum Sachsenring, auch manch müden Rennfahrer. Mitte der 1980er-Jahre übernahm die Familie Beierlein die Geschicke. Nach der Wende wurde das Gasthaus komplett umgebaut und der Hotelbereich kam hinzu. Heute bietet es eine gemütlich eingerichtete Gaststube für 50 Personen, ein Frühstückszimmer mit 30 Plätzen, eine Weinstube für 25 Personen, ein kleines Stübchen für 20 Gäste, zwei Tagungsräume und einen Veranstaltungsraum. Dazu gibt es noch eine Sonnenterrasse und einen Wintergarten. Mit viel Flair werden Sie im Lobby-Bereich empfangen. Dieser erstreckt sich über verschiedene Sitzmöglichkeiten bis hin zu der Hotelbar mit angrenzender Rezeption. Urlaub für die Seele sind die Anwendungen und Massagen im hauseigenen Wellnessbereich.



Eine liebevolle Tischdekoration gibt es für jeden Anlass.

- Restaurant und Sonnenterrasse täglich geöffnet
- 33 Hotelzimmer im modernen Landhausstil, bequem mit Fahrstuhl erreichbar
- Buchung von Pauschalen und Übernachtungsarrangements
- behindertengerechte Räumlichkeiten
- Kapazitäten für Bus und Reisegruppen
- kostenfreies Internet (DSL)
- Sonderrabatte für Motorradfahrer
- Nichtraucherzimmer

Beierleins Hotel & Catering GmbH

Straße des Friedens 72, 09337 Callenberg/OT Reichenbach · Tel.: (0 37 23) 4 35 65 · Fax (0 37 23) 4 76 44 · www.beierleins.de



SPREEWALDGENUSS

SOMMER-SPECIAL
ab 369 €
pro Person

Aktiv und spreewaldschön durch den Sommer

Erleben Sie die perfekte Mischung aus Bewegung und Entspannung inmitten des UNESCO-Biosphärenreservats Spreewald. Inklusive 3 Übernachtungen im modernen Doppelzimmer, Halbpension, Massage, Fitness, Therme und Sauna, Leihfahrrad und mehr!



BUCHUNG UND INFORMATION:
Buchungscode: CM20
Telefon: 035603 18850
E-Mail: info@spreewald-thermenhotel.de



SPREEWALD THERME GmbH | Ringchausee 152 | 03096 Burg (Spreewald)

